

Sportlich anerkanntes Allgemeines Regelwerk

für Electronic Dart und Steel Dart



KEDSV – Kärntens Erster Dartsport Verband
9020 Klagenfurt
www.kedsv.at

Der KEDSV praktiziert das Gleichheitsprinzip zwischen Mann und Frau!
Bei dem Gebrauch von männlichen Formen, sind immer die männlichen und weiblichen Formen gemeint!

Änderungen bleiben dem KEDSV vorbehalten!
Die Änderungen sind in der „Änderungsübersicht“ ersichtlich!

Es gilt immer das aktuelle Regelwerk, dass auch auf der Homepage verfügbar ist!

Wir wünschen euch bei der kommenden Ligasaison und Turnierspielen „**Good Darts**“
und hoffen in Zukunft auf sportliche Fairness.

Das KEDSV-Regelwerk gilt nur für Veranstaltungen des KEDSV.

Version 1.0

Gültig ab 19. Juni 2023

Leitfaden des KEDSV

Liebe Dart Sportler!

Am 09. Juni wurde der Österreichische Darts Verband (ÖDV) in die Sport Austria aufgenommen und zählt nun offiziell als Sportart. Auch in Kärnten ist die Freude über einen der wohl größten und zukunftsweisendsten Meilensteine in der Geschichte des österreichischen Dartsports groß, insbesondere bezüglich der Nachwuchsförderung: „Durch die Mitgliedschaft des ÖDV in der Sport Austria öffnen sich jetzt auch die Türen der Schulen für uns“. Deshalb wird sich in naher Zukunft auch das Spielgeschehen ändern.

Natürlich hat der KEDSV auch „**Werte**“, die er vertritt, eine „**Eigencharakterisierung**“ sowie „**Schlüsselbegriffe**“, die wir Euch jetzt nahelegen:

- **Werte, die wir vertreten:**
 - Dart als Sport für Jeden mit besonderem Akzent als Sportart für Jugendliche.
 - den Vereinssport als Organisationsform zur Förderung individueller sportlicher Begabungen zur Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und sozialen Kompetenzen.
 - Innovationen im Dart und seiner Organisation auf Basis von Bewährten.
 - Ehrenamt als Organisationsprinzip und ihrem konstruktiven Zusammenwirken.
 - Qualität als Erfüllung von Erwartbarem, Vereinbarem, Selbstbestimmten und situativ Notwendigem.
 - Teamgeist als Bewusstsein der gemeinsamen Sportausübung und der Zusammenarbeit.
 - Respekt als gegenseitige Wertschätzung im Umgang miteinander.
 - Fairness im Sinne der Einhaltung von Regeln und der Anerkennung der Leistung anderer und für Fairplay.
 - die Steigerung der Lebensqualität durch Dart.
 - Loyalität zu Dart, dem Vereinssport und gemeinsamen Entscheidungen im KEDSV.
 - Professionalität, sind füreinander ansprechbar und gehen in unserer Dart-Gemeinschaft respektvoll miteinander um.

- **Eigencharakterisierung**
 - Wir sind der Kärntnerische Verband für Dart und gestaltendes Mitglied im Österreichischen Dart- Verband (ÖDV) und in der Österreichischen Dartsport Organisation (ÖDSO).
 - Wir organisieren, fördern und pflegen mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern den Dartsport in Kärnten sowie in Österreich.
 - Toleranz und Integration gegenüber Jedem prägen unser Handeln.
 - Wir vertreten die Interessen des Kärntnerischen Dartsports und des Verbandes mit seinen Mitgliedsvereinen und Spielern.
 - Wir sind Informations- und Kommunikationspartner für Mitglieder, Mitarbeiter, Verbandsangehörige und der Öffentlichkeit.
 - Wir verstehen unsere Verbandsarbeit innerhalb und außerhalb des KEDSV als Teamarbeit und zählen auf die tatkräftige Mitarbeit aller Mitglieder.
 - Wir sehen uns als Impulsgeber/Initiator/Berater zur Sicherung und Weiterentwicklung des Dartsports in Kärnten.
 - Wir betrachten die Jugend und die damit verbundene Jugendarbeit als Fundamente unseres Dartverbandes und bieten Halt sowie sportliche Förderung.
 - Wir vermitteln und fördern soziale Werte. Unsere Funktionsträger und Trainer verstehen sich als Vorbilder.
 - Wir bekennen uns zu unserer sozialen Verantwortung – Toleranz, Fairplay, Solidarität und Gleichheit leben wir vor. Jede Form von Diskriminierung, Unfairness und Doping lehnen wir konsequent ab.

- **Schlüsselbegriffe**
 - Dart ist eine Präzession- und Mentalsportart.
 - Vereine sind der Zusammenschluss interessierter Sporttreibender und bilden als lokale Repräsentanten die Basis des Verbandes.
 - Der KEDSV ist der direkte Ansprechpartner der Bezirke, Vereine, Gestalter der Dartsportentwicklung im Gesamtinteresse des Verbands; sie vertreten die Interessen der Vereine auf Verbandsebene.
 - Die Verbandsebene koordiniert die Interessen aller Untergliederungen und nimmt übergeordnete Aufgaben wahr.
 - Der Spielbetrieb im KEDSV bietet ein flächendeckendes, vielfältiges Angebot an Spielformen für alle Altersgruppen und Spielstärken, differenziert nach:
 - Wettkampfsport ist der dauerhaft organisierte Einzel- und Mannschaftsspielbetrieb auf Basis einer Spielberechtigung.
 - Hochleistungssport ist die Summe erfolgsorientierter, intensiver Fördermaßnahmen zur Erreichung eines überdurchschnittlichen Leistungsniveaus. Hierbei unterstützt der KEDSV den ÖDV und die ÖDSO.
 - Erfolg ist das Erreichen gesteckter Ziele.
 - Ziele sind Maßstäbe, Messgrößen und müssen immer Grundlage jeden Entscheidens, Handelns und Bewertens sein – es gilt: Handeln nur nach Klarheit des Ziels, vereinbarte Ziele sind verbindlich bis zu neuen Entscheidungen, Ziele werden überprüft.

Änderungsübersicht:

Version:	Datum:	Änderungen:
1.0	19.06.2023	Sportanerkanntes Neues Regelwerk 2023/2024

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Regeln.....	- 5 -
1.1. Begriffsdefinitionen.....	- 5 -
1.2. Sportgerät	- 6 -
1.3. Playercard.....	- 7 -
1.4. Abwurflinie.....	- 7 -
1.5. Pfeile	- 7 -
1.6. Sonstiges	- 8 -
1.7. Abgaben / Strafen	- 8 -
1.8. Einzel- & Doppel-Rangliste	- 8 -
1.9. Dokumente & Logos.....	- 8 -
1.10. Soziale Medien & Öffentlichkeit.....	- 9 -
1.11. Sportlerverträge.....	- 9 -
1.12. Fouls & unsportliches Verhalten.....	- 9 -
1.13. Regelwerk Vereinsunterweisung.....	- 10 -
2. Gesetze Österreich.....	- 10 -
2.1. Bundesgesetz Österreich	- 10 -
2.2. Datenschutz Anpassungsgesetz 2018	- 10 -
2.3. Jugendschutzgesetz.....	- 10 -
2.4. Anti-Doping Ordnung.....	- 10 -
2.5. Nichtrauchergesetz	- 11 -
2.6. Vereinsgesetz.....	- 11 -
3. Ligabetrieb	- 11 -
3.1. Spielklassen	- 11 -
3.2. Mindestvoraussetzung Dartgeräte / Boards	- 11 -
3.3. Spielbereich	- 11 -
3.4. Spielstätten Besichtigung/Genehmigung.....	- 13 -
3.5. Mannschaft.....	- 13 -
3.6. Vereins-/ Mannschaftsname.....	- 13 -
3.7. Spielvarianten.....	- 13 -
3.8. Spielmodus Steel Dart.....	- 13 -
3.9. Spielmodus Electronic Dart.....	- 14 -
3.10. Spielermeldung	- 14 -
3.11. Mannschaftsmeldung	- 14 -
3.12. Teamübertritt.....	- 14 -
3.13. Sportlerübertrittszeiten	- 14 -
3.14. Sportlerabmeldung aus einem Verein	- 15 -
3.15. Sportlerwechsel in eine andere Klasse (Vereinsintern).....	- 15 -
3.16. Vereins-/Teamauflösung	- 15 -
3.17. Mannschaftskapitän	- 15 -
3.18. Spielabschnitte / Spielprotokoll	- 16 -
3.19. Spielabschluss	- 17 -

3.20.	Spieltermine	- 17 -
3.21.	Spielverlegung.....	- 17 -
3.22.	Verletzungsbedingte Spielbegegnung.....	- 18 -
3.23.	Heimrecht-Tausch	- 18 -
3.24.	Abbruch Ligabegegnung	- 18 -
3.25.	Nichtantritt	- 19 -
3.26.	Manipulation	- 19 -
3.27.	Bekleidung	- 19 -
3.28.	Protest.....	- 19 -
3.29.	Auf-/ Abstieg, Bundesliga	- 20 -
3.30.	Tabelle	- 20 -
3.31.	Datenzentrum.....	- 20 -
3.32.	Formulare.....	- 20 -
4.	Turnierbetrieb	- 21 -
4.1.	Turnierbereich	- 21 -
4.2.	Spielbereich	- 21 -
4.3.	Speisen & Getränke im Spielbereich.....	- 21 -
4.4.	Offizielle Termine	- 21 -
4.5.	Aufbau eines Turniers	- 22 -
4.6.	Turnierort.....	- 22 -
4.7.	Geräte	- 22 -
4.8.	Playercard	- 22 -
4.9.	Turnierausschreibungen.....	- 22 -
4.10.	Zeitablauf	- 22 -
4.11.	Turniere.....	- 22 -
4.12.	Steel Dart Turnier.....	- 23 -
4.13.	ÖDSO / ÖDV Turniere.....	- 23 -
4.14.	Bekleidung	- 23 -
5.	KEDSV Turniere.....	- 23 -
5.1.	Turnierarten.....	- 23 -
5.2.	Ranglistenturnier (RLT)	- 23 -
5.3.	Kärntner Landesmeisterschaft (KLM).....	- 25 -
6.	Turnierleitung.....	- 26 -
6.1.	Turnierleiter	- 26 -
6.2.	Turnierleiterrichtlinien	- 26 -
6.3.	Setzung	- 27 -
7.	Streitfragen, Proteste (1. Instanz).....	- 27 -
7.1.	Klärung.....	- 27 -
7.2.	Schriftlicher Protest	- 27 -
7.3.	Protestgebühr.....	- 27 -
7.4.	Einspruch gegen Entscheidung.....	- 27 -
7.5.	Ordentliche Gerichte	- 27 -
7.6.	Sondersitzung	- 27 -
8.	Streitfragen, Proteste (2. Instanz).....	- 27 -
8.1.	Sperren	- 27 -
8.2.	Disqualifikation einer Mannschaft.....	- 28 -

9. Schiedsgericht (3. Instanz)	- 28 -
9.1. Zusammensetzung.....	- 28 -
9.2. Schiedsrichter.....	- 28 -
9.3. Schlichtung.....	- 28 -
9.4. Entscheidung	- 28 -

1. Allgemeine Regeln

1.1. Begriffsdefinitionen

a) **Spielregeln**

Alle Regeln gelten für Dartveranstaltungen, die unter der Obhut des ÖDV, ÖDSO & KEDSV stattfinden, oder denen die Regeln des ÖDV/WDF zugrunde liegen.

b) **Wurf (Throw, Jet)**

Alle Pfeile müssen nacheinander mit der Hand (den Händen) des Sportlers auf das Board geworfen werden. Ein Wurf besteht aus 3 geworfenen Dartpfeilen. **Das Nachwerfen eines Pfeils nach Check des Spieles oder nachdem man sich überworfen hat, ist verboten und zieht einen Pfeilverlust nach sich. D h. in der nächsten Runde darf der oder dürfen die Pfeile nicht geworfen werden. Bei wiederholtem Nachwerfen kommt es zum Legverlust.**

Der Wurf wird stehend, **hinter der Abwurflinie**, ausgeführt, wobei mindestens ein Fuß des Sportlers den Boden berühren muss, sofern körperliche Gebrechen dies nicht unmöglich machen (z.B. Rollstuhlfahrer). In diesem Fall gilt die große Radachse (hintere Radachse) als Fuß.

Jeder im Wurf befindliche Pfeil, der den Körperkontakt, mit dem an der Abwurflinie **stehenden oder im Rollstuhl sitzenden** Sportler verliert, gilt als geworfen.

Gleichgültig in welche Richtung und egal ob mit Absicht oder nicht, sofern der Sportler den Körperkontakt mit dem Pfeil nicht mehr herstellen kann, bevor dieser den Boden, das Gerät oder andere Gegenstände berührt. Der Sportler kann auch auf einzelne Pfeile des Wurfes oder den gesamten Wurf verzichten. Der Sportler macht das Gerät für den nächsten Sportler spielbereit, indem der Sportler die Spieler-/Wechseltaste drückt.

Ein Dartpfeil, der im Board steckt, aber nicht die elektronische Punktezahl auslöst, darf nicht manuell gezählt werden. Wenn ein Dartpfeil vom Board abprallt, wird er als geworfen angesehen, egal ob damit Punkte erzielt wurden oder nicht. Dieser Dartpfeil darf in dieser Runde nicht noch einmal geworfen werden.

Wird ein Dartpfeil zu früh geworfen (Gerät noch nicht bereit), so gilt dieser Dart als geworfen. Dartpfeile, die neben das Board geworfen werden (in den Auffangring, auf die Gerätefront oder neben das Gerät) zählen „0“ Punkte. Solche Dartpfeile sind für diesen Wurf verloren. Findet kein "Fehlwurfabzug" durch das Gerät statt, so muss der Sportler nach seinem Wurf auf die Spieler-/Wechseltaste drücken, um das Gerät für den Wurf des Gegners bereit zu machen.

Der Sportler akzeptiert die vom Gerät angezeigte Punktezahl. Bei offensichtlichen Gerätestörungen entscheidet die Turnierleitung oder der Mannschaftsführer.

c) **Leg**

Ein Leg besteht aus mehreren Würfen und ist das kleinste abgeschlossene Element eines Spieles. Ein Leg ist beendet, wenn ein Sportler mit einem Dart genau auf 0 kommt. Wenn der Pfeil eindeutig im Doppelsegment (nicht zwischen Spinne und Segment) steckt und das Gerät (spielbereit) nicht zählt, so gilt dieses Leg ebenfalls als gewonnen.

d) **Spiel (Game, Partie)**

Ein Spiel ist das Aufeinandertreffen zweier Sportler oder Teams. Das Spiel ist beendet, wenn ein Sportler (Team) zwei oder mehrere Legs (je nach Spielmodus) gewonnen hat.

e) **Match**

Unter Match ist ein komplettes Mannschaftsspiel zu verstehen. Innerhalb eines Matches sind Spiele von Sportlern und Teams möglich. Ein Match ist also das Aufeinandertreffen von Mannschaften innerhalb einer Liga ebenso, wie "Vergleichswettkämpfe" mehrerer Sportler mit dem Ziel die "Gesamtspielstärke" (als Summe der Einzelergebnisse aus allen Spielen) zu ermitteln.

f) **Punkte**

Geworfene Darts zählen nur dann Punkte, wenn die Spitze eines Darts noch innerhalb des äußeren Doppellringes steckt oder die Oberfläche des Bords berührt und die erzielte Punkteanzahl der Wurfserie vom Schiedsrichter registriert wurde, sowie die Darts vom Sportler aus dem Board entfernt wurden.

Die Darts müssen vom Werfer selbst aus dem Board genommen werden.

Der aktuelle Punktestand, den ein Sportler oder eine Mannschaft erreicht hat, muss klar und leserlich auf einer Punkttafel oder einem Punktezetteln neben dem Board in der Höhe des Boards notiert werden, es sei denn, die Organisatoren entscheiden anders (wenn vorhanden).

g) **Schreiber**

Der Schreiber ist Schiedsrichter am Board. Der Sportler muss die Darts im Board stecken lassen, bis der Schreiber die geworfene Punktezahl errechnet hat. Zieht ein Sportler seine Darts eher aus dem Board ist

kein Einspruch auf die von dem Schreiber vermerkten Punkte zulässig. Es besteht die Möglichkeit eine elektronische Schreib- und Rechenhilfe einzusetzen (PC, Tablet oder Laptop). Eine freie Sicht auf den Bildschirm muss auf jeden Fall gewährleistet sein.

Jeder Sportler hat das Recht einen Schreiber auswechseln zu lassen. Der andere Sportler muss allerdings mit dem Ersatzschreiber einverstanden sein.

h) Team

Ein Team besteht aus zwei oder mehreren Personen (Doppel, Mix, Liga, etc.) wobei kein Wechsel nach Nennschluss und während des Bewerbs zulässig ist.

i) Rufer (Caller)

Die Person, welche die geworfenen Punkte registriert, addiert und ausruft. Übernimmt Schiedsrichteraufgaben, wenn kein Schiedsrichter anwesend ist.

j) Spielbeginn

Das Recht auf den ersten Wurf wird durch das Werfen je einen Dartpfeil auf das Bull's Eye ermittelt.

k) LEG Beginn

Testphase: Das 1. SET beginnt die Heimmannschaft, das 2. SET die Gastmannschaft, jedes weitere SET abwechselnd. Dies gilt sowohl für Electronic- als auch für Steel Dart.

Aktuell gilt Bullwurf!

l) Bullwurf

Der Bullwurf kommt erst zu tragen, wenn im Electronic Dart die Runde 16 erreicht ist.

Vorgehensweise:

- Jeder Sportler wirft einen Dart auf das Bull's Eye.
- Steckt keiner der 3 Darts im Board kommt der Gegner zum Wurf.
- Steckt ein Pfeil vom Gegner, so hat dieser gewonnen.
- Derjenige gewinnt, dessen Dartpfeil im inneren Bull (Bull's Eye) steckt oder diesem näher ist.
- Beim Auszählen im Bull gilt:
 - Blau ist Blau und Rot ist Rot.
 - Stecken 2 Pfeile im ersten Bullwurf im Aussenbull (Segment Blau), müssen die Pfeile vor dem erneuten Bullwurf herausgezogen werden. Dies gilt auch für das Innenbull (Segment Rot).
 - Bei Gleichstand sind die Darts vom Board zu entfernen, ehe nochmals geworfen wird. Es wird nur einmal ermittelt, wer das Game gewinnt.
- Sollte es in den Doppelbewerben zu einer Bullentscheidung in der 16. Runde kommen, so ist jener Sportler an der Reihe, der laut Spielverlauf bei Weiterführung des Spieles zum Werfen an der Reihe ist. D.h. Kommt es bei einem Doppel zu einer Bullentscheidung, wirft zuerst das erste Paar und dann das zweite.

m) Rundenbegrenzung

Im Electronic Dart ist der Bullwurf in der 16. Runde.

Im Steel-Dart entfällt der Bullwurf. Dh. es wird so lange weitergespielt, bis einer der Sportler auf „0“ ist.

1.2. Sportgerät

Bei Turnieren und Ligaspielen des KEDSV dürfen nur Geräte oder Boards eingesetzt werden, die den Spezifikationen des KEDSV entsprechen und als Turniergeräte oder Turnierboards anerkannt sind.

Die Spezifikationen der Dartgeräte und Boards sind:

- a) Durchmesser ist 34 cm
- b) Die Double- und Tripple Segmente sind 1 cm stark
- c) Das Single Bull misst 3,5 cm; das Double Bull 1,2 cm im Durchmesser
- d) Die Felder eines Dartgeräts sind in Farben unterteilt.
- e) Alle Marken der Dartgeräte und Boards, die diese Spezifikationen aufweisen, sind für den Liga- und Turnierbetrieb zugelassen.

Bei Austausch von defekten Segmenten (Wartung des Dartgeräts), muss das Feld wieder wie im Original aussehen!

Zum Beispiel die Nummer „20“:

Double Segment	Rot
Einzel Segmente	Blau
Tripple Segment	Rot

Gerätebedienung

Beide Sportler haben zu Beginn eines Games darauf zu achten, dass die geforderte Spielvariante mit den richtigen Optionen gestartet wird. Sollte bei den Optionen die entsprechende Taste versehentlich nicht gedrückt worden sein, haben die Sportler wie folgt vorzugehen:

► Der Fehler wird während des Spiels bemerkt:

Der Score und die Runde sind abzuschreiben und das Gerät mit den richtigen Optionen neu zu starten.

Anschließend ist der Score wieder einzustellen, um das Spiel fortzusetzen.

► Ein Sportler steht auf Eins:

Das Leg ist zu wiederholen.

- ▶ Das Leg wird mit einer einfachen Zahl beendet:
Das Leg ist zu wiederholen.
- ▶ Das Gerät schaltet nach der 10. Runde ab:
Das Leg ist zu wiederholen. Passiert der Fehler mehrmals, folgt Spielabbruch!
- ▶ Es wurde die Option Quattro gedrückt:
Das Leg ist zu wiederholen.
- ▶ Es wurde beim Gegner ein Wurf beim herausziehen des Pfeils abgezogen:
Das Leg wird weitergedrückt, im wiederholten Falle wird das Leg wiederholt.
- ▶ Jeder Sportler hat darauf zu achten, dass bei Beginn seines Wurfes das Gerät auf seiner Bahn spielbereit ist. Hat das Gerät nicht umgeschaltet und wirft der Sportler einen Dart auf die Bahn des Gegners, so wird ggf. der Score für den Gegner gezählt (sofern keine Schlechterstellung). Das Gerät wird dann auf die richtige Bahn geschaltet, dem Sportler verbleiben nur mehr die Darts, die nicht auf der falschen Bahn geworfen wurden.
- ▶ Nachdem die 3 Dartpfeile geworfen wurden, hat sich der Sportler zu vergewissern, ob das Gerät die Würfe gezählt hat. Sollte sich der Score jedoch beim Herausziehen der Dartpfeile verändern, so ist der Spielstand nach dem letzten geworfenen Dart wiederherzustellen.
- ▶ Ein Dartpfeil, der im Board steckt, aber nicht die elektronische Punktezahlung auslöst, darf nicht manuell gezählt werden. Wenn ein Dartpfeil vom Board abprallt, wird er als geworfen angesehen, egal ob damit Punkte erzielt wurden oder nicht. Dieser Dartpfeil darf in dieser Runde nicht noch einmal geworfen werden. Wird ein Dartpfeil zu früh geworfen (Gerät noch nicht bereit), so gilt dieser Dart als geworfen. Dartpfeile, die neben das Board geworfen werden (in den Auffangring, auf die Gerätefront oder neben das Gerät) zählen „0“ Punkte. Solche Dartpfeile sind für diesen Wurf verloren. Findet kein " Fehlwurfabzug " durch das Gerät statt, so muss der Sportler nach seinem Wurf auf die Spieler-/ Wechseltaste drücken, um das Gerät für den Wurf des Gegners bereit zu machen.
Der Sportler akzeptiert die vom Gerät angezeigte Punktezahl.
Bei offensichtlichen Gerätestörungen entscheidet der Mannschaftskapitän.

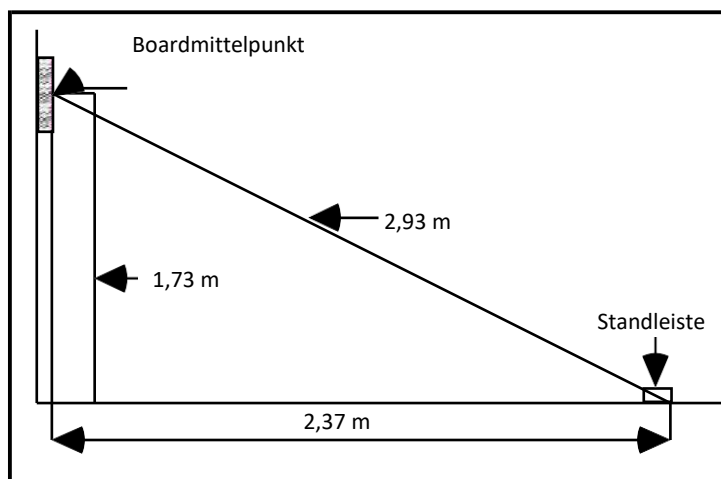
1.3. Playercard

- Jeder Sportler muss eine gültige Playercard besitzen und diese zur Ligabegegnung bzw. zum Turnier mitbringen (zur Feststellung der Identität gilt ein Lichtbildausweis). Eine Stichprobenkontrolle erfolgt durch den sportlichen Leiter oder dessen Stellvertreter sowie Mitglieder des Vorstandes.
- Hat ein Sportler noch keine Playercard erhalten, so wird sie nach Erhalt beim nächsten Turnier ausgegeben.
- Der Sportler muss bei jenem Verein gemeldet sein, für den er das Ligaspiel bestreitet.

1.4. Abwurflinie

Die Abwurflinie muss so geklebt, geschraubt oder gemalen sein, dass die **Hinterkante** der Abwurflinie dem Diagonalmaß von 293 cm entspricht.

Seitenansicht von Board und Standleiste:



1.5. Pfeile

a) Electronic Dart

- Sie müssen elastische Kunststoffspitzen haben, die ein Steckenbleiben in den Bohrungen des Boards ermöglichen.
- Sie dürfen nicht länger als maximal 160 mm sein.
- Das Maximalgewicht des Barrels (Griffteil) darf **19 g** (produktionsbedingte Toleranz von 5% inbegriffen) nicht überschreiten. Zum Barrel zählen alle Teile zwischen Schaft und Kunststoffspitze (Gewindereduktion und Gewichte). Sollte das Gewicht des Barrels die 19 g überschreiten, so wird eine Strafe lt. Strafenkatalog verhängt.
- Magnetische Pfeile sind wegen eventueller Geräteschäden verboten.

b) Steel Dart

- Jeder Sportler muss mit eigenen Darts antreten.
- Die Darts dürfen nicht länger als 30,5 cm und nicht schwerer als 50 g sein.
- Ein Dart muss ausfolgenden Teilen bestehen:
 - ✓ Ein Wurfkörper, an dem eine nadelförmige, metallische Spitze befestigt sein muss.
 - ✓ Ein Federschaft, der an der anderen Seite des Wurfkörpers befestigt wird.
 - ✓ Der Federschaft kann aus bis zu vier Teilen bestehen (Schaft, Top, Flight, Flightschoner).

1.6. Sonstiges

- a) Der Münzeinwurf an den Geräten (eventuell bei Ligaspielen) ist von der Heimmannschaft für beide Teams zu bezahlen.
- b) Bei Ligaspielen ist dafür zu sorgen, dass der Spielablauf nicht durch laute Musik oder andere Personen gestört wird.
- c) Jeder Sportler ist verpflichtet, seine Begegnungen im nicht alkoholisierten/berauschten (Medikamente, Drogen) Zustand zu bestreiten.
- d) Bei Neuanmeldung oder Standortwechsel eines Vereines muss die Spielstätte vom sportlichen Leiter oder vom Vorstand des KEDSV vor Ligabeginn besichtigt und genehmigt werden.
- e) Eventuell notwendige Relegationsspiele werden innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldeschluss ausgetragen.
- f) Der Veranstalter haftet in keiner Weise für verlorene, beschädigte oder gestohlene Gegenstände.
- g) Allgemeinen Nichtraucherchutz beachten!
- h) Sollte einem Sportler der Zutritt zur Spielstätte im austragendem Spiellokal verwehrt werden, so ist dies unverzüglich dem sportlichen Leiter zu melden. Diese Ligabegegnung wird dann nachträglich an einem anderen neutralen Spielort unter Aufsicht des KEDSV Vorstandes nachgetragen! Der Spieltermin hierzu wird vom Vorstand des KEDSV vorgegeben und ist bindend! Ist dies schon am Anfang der Saison bekannt, ist dies auch unverzüglich dem Vorstand des KEDSV zu melden. Kostenersatz für das Einschreiten des KEDSV laut Abgabekatalog.
- i) Die Raumtemperatur bei einem Ligaspiel oder bei einem Turnier **muss** mindestens 22 Grad betragen. Bei Nichteinhaltung folgen Konsequenzen seitens des KEDSV.

1.7. Abgaben / Strafen

Für alle Abgaben gegenüber dem Verband ist der Kassier des Vereins verantwortlich.

- a) Der Abgaben-/Strafen Katalog wird zu Saisonbeginn festgelegt. Ebenso ist es auch möglich, den Abgaben- und Strafenkatalog während der laufenden Saison zu ändern.
- b) Der Kassier ist lt. Vereinsgesetz §21 VerG für das Gebaren der Kassa zuständig, d.h. Der Kassier hat die laufenden Abgaben, Strafen usw. fristgerecht auf das Konto des KEDSV einzuzahlen. Sollten die Vorschreibungen nicht fristgerecht einbezahlt werden, ist der betroffene Verein nach Ablauf der auf der Rechnung genannten Frist bis zur Bezahlung der offenen Rechnungen für alle Veranstaltungen des KEDSV gesperrt.
- c) Geldstrafen die durch Manipulationen durch den Mannschaftsführer allein und/oder dem gesamten Team usw. entstanden sind, sind ebenfalls vom Kassier der betroffenen Vereine an den Verband zu überweisen.
- d) Auf den Überweisungen müssen **Vereinsname & Rechnungsnummer** angeführt sein, damit die Zahlung eindeutig zugeordnet werden kann.
- e) Die gesamten Abgaben für die Saison haben bis 1 Woche vor Ligabeginn einbezahlt zu sein, ansonsten ist der Verein nicht spielberechtigt.
- f) Das Strafgeld kann nur intern an den Vereinssportler weiterverrechnet werden. Dies muss aber lt. Vereinsgesetz in den Vereinsstatuten festgesetzt sein.
- g) Alle Zahlungsaufforderungen werden per Mail, in Einzelfällen sogar per Post mittels Einschreiben versendet. Die Kosten hierfür trägt der Verein!
- h) Wird bei einem Verein festgestellt, dass die Zahlungsmodalität nicht funktioniert hat, so muss dieser eine Sonderkaution, welche im Abgabekatalog ersichtlich ist, am Anfang der Saison hinterlegen.

1.8. Einzel- & Doppel-Rangliste

- Die Einzel-Rangliste besteht aus den Einzelwertungen der Turniere sowie die halbe Punktwertung aus dem Grand Prix Kärnten.
- Die Doppel-Rangliste besteht aus den Doppelwertungen der Turniere.

1.9. Dokumente & Logos

Dokumente und Logos, die die auf der Homepage des KEDSV zum Download angeboten werden, sind Eigentum des KEDSV. **Diese sind nur für offizielle Veranstaltungen des KEDSV zu verwenden!** Werden diese Dokumente und Logos anderswertig eingesetzt und verarbeitet, behält sich der KEDSV vor, Sanktionen zu verhängen!

Diese Sanktionen können sein (werden in einer Sondersitzung des KEDSV Vorstandes bestimmt):

- Geldstrafe
- Anzeige bei der Datenschutzbehörde
- Sperre des betreffenden Sportlers

- Sperre des gesamten Vereins, der die Dokumente und Logos widerruflich benützt hat

1.10. Soziale Medien & Öffentlichkeit

Verhetzendes- oder Verbandsschädigendes Verhalten in der Öffentlichkeit, wird in einer Sondersitzung mit dem Sportler / den Sportlern abgehandelt. Kostenersatz für die Sondersitzung siehe Strafenkatalog. Weitere Zivilrechtliche Schritte sind nicht ausgeschlossen.

1.11. Sportlerverträge

Verträge zwischen Sportler und Verein sind grundsätzlich erlaubt. Damit diese auch beim KEDSV eine Rechtsgültigkeit besitzen, müssen folgende Punkte beachtet werden:

- ✚ **Sportlerverträge, welcher Art auch immer, ...**
 - ... müssen dem KEDSV mit der Anmeldung übermittelt werden. Der KEDSV prüft diese Verträge!
 - ... dürfen keine nachteilige Auswirkung gegenüber dem Sportler haben.
 - ... dürfen in keinsten Weise dem Gesetz widersprechen und mit dem Regelwerk und den Statuten im Widerspruch stehen.
 - ... müssen eigenhändig vom Sportler unterschrieben werden.
- ✚ Sollten die Sportlerverträge, welcher Art auch immer, nur den geringsten Mangel aufweisen, so werden diese vom KEDSV nicht anerkannt und für ungültig erklärt. Weiters folgen Sanktionen gegenüber dem Verein. Der Sportler kann den Verein unverzüglich verlassen.

Der Sportlerübertritt in einen anderen Verein muss vorab vom KEDSV genehmigt werden!

Weitere Informationen finden sie unter:

https://www.arbeiterkammer.at/beratung/konsument/EinkaufundRecht/Wer_Vertraege_abschliessen_kann.html

1.12. Fouls & unsportliches Verhalten

Allgemein

- Fouls und unsportliches Verhalten können zum sofortigen Ausschluss von KEDSV-Veranstaltungen führen und zieht eine Strafe/Sperre nach sich. Dies gilt auch für den Turnierbereich lt. Punkt 4.1
- Wenn ein Sportler nach der jeweiligen Spielbegegnung dem Gegner nicht eine Geste gibt, folgt beim ersten Mal eine Verwarnung, beim zweiten Mal die Disqualifikation des Turniers oder Ligaspiel. Folgende Gesten sind erlaubt:
 - Hand-Shake
 - Faust zu Faust
 - Fuß zu Fuß

Unsportliches Verhalten

- Spiel verlangsamten/beschleunigen
- nach der Aufnahme dem Gegner direkt entgegen gehen (nicht nach links o. rechts weg) ständigen, nicht erkennbaren Muster mal links, mal rechts weg gehen.
- Darts im Rücken des Gegners klappern
- Dart "zufällig" im Board "vergessen"
- Darts fallen lassen (vor/hinter dem Gegner)
- "unpassenden" Moment husten/niesen
- beim Rausziehen der Darts das Board verdrehen
- unnötig den Schreiber auf Fehler hinweisen
- Gegner ansprechen

Leichtes Foul

- Übertreten der Abwurfline
- absichtliche Spielverzögerungen
- den Gegenspieler beim Werfen ablenken oder stören
- laute Zurufe; laute Anfeuerungsrufe für den eigenen Spieler oder der eigenen Ligamannschaft, während sein Gegenspieler wirft, auch während der laufenden Ligaspielpaarung
- andere Geräuschkulissen (z.B. absichtlich lautes Aufdrehen von Musik, Kuhglocken oder andere lärmende Instrumente, insbesondere, wenn auf zwei Dartautomaten gleichzeitig gespielt wird, usw.)
- wenn ein Auswechselspieler nach Aufforderung am Nachbarautomaten das Spielen nicht einstellt
- wenn ein Spieler während einer laufenden Partie Darts auf einen anderen Automaten wirft
- wenn ein Spieler absichtlich ein Leg/Set verliert
- Während eines Spiels ist das Verlassen des Spielbereiches zum Zwecke des Rauchens, Trinken (alkoholische Getränke), Essens oder Telefonierens ausnahmslos verboten. Es kann zum Verlust eines Legs bzw. Spieles führen.
- Gewichtüberschreitung des Barrels, maximal 19 g erlaubt!

Grobes Foul

- rassistische Äußerungen jeglicher Art
- Schlagen oder Treten des Dartautomaten
- Beleidigungen; Androhung von Gewalt; obszöne Gesten oder Aussprüche

- wenn ein Ligaspieler aus Wut seine Darts zu Boden, in die Ecke, auf den Tisch oder ähnliches wirft (schmeißt)
- wenn sich Spieler bei einem Ligaspiel weigern - aus welchen Gründen auch immer – gegen einen Gegner zu spielen und ihm somit die Sets schenken, da dies Wettbewerbsverzerrung für die Mannschaft wie auch für den Spieler ist.
- Anrempeln oder ähnliches bei anderen Sportlern oder Mitmenschen
- Massiver Alkohol- & Drogenkonsum

Bei Turnieren gelten auch die oben angeführten Punkte

- Im Warte- bzw. Spielbereich ist das Mitnehmen von Getränken bei einem Turnier des KEDSV verboten. Dies gilt auch für anwesende Zuschauer! Bei Nichteinhaltung folgt als Strafe die Disqualifikation von restlichem Turnier.
- Ständiges Übertreten der Abwurfline oder Übersteigen während der Wurfbewegung auch beim 3. Dart ist verboten. Dies führt von LEG-Verlust bis zum SET-Verlust. Des Weiteren kann es zur Disqualifikation des Sportlers im Turnier oder in der Mannschaft führen.

Die tatsächliche Entscheidung vor Ort obliegt dem Turnierleiter in Absprache mit einem Vorstandsmitglied. Die Dauer bzw. Höhe wird vom KEDSV im Nachhinein in einer gesonderten Vorstandssitzung verhängt.

1.13. Regelwerk Vereinsunterweisung

Jeder Obmann & jede Obfrau ist verpflichtet, seinen Mannschaftskapitänen das aktuelle Regelwerk zu unterweisen. Es wird empfohlen, dass auch alle Mitglieder des Vereins bei dieser Unterweisung teilnehmen. Zum Nachweis der Vereinsinternen Unterweisung ist das Formular „**Unterweisung Regelwerk**“ an den KEDSV bis 1 Woche vor Ligastart zu übermitteln.

Jeder Obmann & Obfrau ist dafür verantwortlich, dass diese Unterweisung verständlich durchgeführt und umgesetzt wird!

2. **Gesetze Österreich**

2.1. Bundesgesetz Österreich

Jedes Mitglied des KEDSV, Verein & Sportler hat sich an die Gesetze der Republik Österreich zu halten. Das Epidemie Gesetz (Kurzform EpG) ist ein Bundesgesetz Österreichs, über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen. Das EpG wurde im Jahr 2020 während der COVID-19-Pandemie zum ersten Mal angewendet. Die Bundesregierung kann Verordnungen erlassen, die für die Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von Krankheiten notwendig sind. Dies kann von Versammlungsverboten bis hin zu Schließungen von Betriebsstätten erfolgen. Wird solch eine Verordnung erlassen, so ist diese strikt einzuhalten!

Weiterführende Links:

<https://www.ris.bka.gv.at>

<https://www.parlament.gv.at/>

2.2. Datenschutz Anpassungsgesetz 2018

Die Auskünfte dienen ausschließlich der Information des KEDSV. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Der KEDSV kann für deren Vollständigkeit und Richtigkeit dennoch keine Haftung übernehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.dsb.gv.at/>

2.3. Jugendschutzgesetz

- Die Teilnahme am Ligabetrieb und bei Turnieren für Jugend Sportler ist unter Berücksichtigung des Jugendschutzgesetzes (Einhalten von Ausgehzeiten, Aufsichtspersonen, etc.) gestattet.
- Für Jugend Sportler fallen keine Anmeldegebühren bis zum vollendeten 18. Lebensjahr an.
- Bei Turnieren ist kein Nenngeld zu entrichten. Spielberechtigt ab dem 14. Lebensjahr im Ligabetrieb. Unter dem 14. Lebensjahr spielberechtigt im Jugendbewerb und in Ausnahmefällen obliegt die Entscheidung dem Vorstand.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrK&Gesetzesnummer=10000260>

2.4. Anti-Doping Ordnung

Der KEDSV verpflichtet seine Mitglieder zur Einhaltung des von der „**Nationale Anti-Doping Agentur**“ Austria GmbH (NADA), „**World Darts Federation**“ (WDF) und der „**World Anti-Doping Agency**“ (WADA) herausgegebenen Anti-Doping Regeln.

Weiterführende Links:

<https://www.wada-ama.org/en>

<https://www.nada.at/de>

<https://dartswdf.com/>

Alle Meldungen werden vertraulich behandelt!

E-Mail bitte an: doping@kedsv.at

2.5. Nichtrauchergesetz

Ab 1. November 2019 gilt das Nichtrauchergesetz.

- D.h. das Rauchverbot bezieht sich auf alle den Gästen zur Verfügung stehenden Bereiche von Gastronomiebetrieben und allen sonstigen Räumen (Vereinslokale), ausgenommen sind lediglich Freiflächen (Gastgärten) oder vor dem Lokal.
- Ebenso ist auch das Dampfen von elektronischen Zigaretten sowie Wasserpfeifen in den Räumen der Gastronomie generell verboten. Dampfer müssen dann, ebenso wie Zigaretten-, Zigarren- oder Shisharaucher auf die Freiflächen (Gastgärten) oder vor das Lokal ausweichen.
- Das gilt auch auf geschlossene Gesellschaften an Ruhetagen des Betriebes.

Wird bei Ligabetrieb dennoch geraucht oder gedampft, so kann und darf der Spielgegner das Ligaspiel sofort abbrechen. Das Resultat daraus ist der SET- & LEG Verlust (Electronic Dart: 10:0 / 28:0 // Steel Dart: 10:0 / 30:0) der gesamten Begegnung. Dieser Spielabbruch muss am Spielprotokoll angeführt und dem sportlichen Leiter via E-Mail gesendet werden. Eine Wiederholung der Spielbegegnung ist ausgeschlossen!!!

Weitere Informationen unter:

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10010907>

2.6. Vereinsgesetz

- Ein Verein im Sinne dieses Bundesgesetzes ist ein freiwilliger, auf Dauer angelegter, auf Grund von Statuten organisierter Zusammenschluss mindestens zweier Personen zur Verfolgung eines bestimmten, gemeinsamen, ideellen Zwecks. Der Verein genießt Rechtspersönlichkeit.
- Ein Verein darf nicht auf Gewinn berechnet sein. Das Vereinsvermögen darf nur im Sinne des Vereinszwecks verwendet werden.
- Dieses Bundesgesetz gilt nicht für solche Zusammenschlüsse, die nach anderen gesetzlichen Vorschriften in anderer Rechtsform gebildet werden müssen oder auf Grund freier Rechtsformwahl nach anderen gesetzlichen Vorschriften gebildet werden.
- Ein Zweigverein ist ein seinem Hauptverein statutarisch untergeordneter Verein, der die Ziele des übergeordneten Hauptvereins mitträgt. Eine Zweigstelle (Sektion) ist eine rechtlich unselbständige, aber weitgehend selbständig geführte, organisatorische Teileinheit eines Vereins.
- Ein Verband ist ein Verein, in dem sich in der Regel Vereine zur Verfolgung gemeinsamer Interessen zusammenschließen. Ein Dachverband ist ein Verein zur Verfolgung gemeinsamer Interessen von Verbänden.

Weitere Informationen unter:

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20001917>

3. Ligabetrieb

3.1. Spielklassen

Die Liga wird unterteilt in die Spielklassen:

- Kärntner Liga
- Oberliga
- 1. Klasse
- 2. Klasse

3.2. Mindestvoraussetzung Dartgeräte / Boards

1 Team	-	1 Gerät / Board
2 Teams	-	2 Geräte / Boards
3 Teams	-	2 bis 3 Geräte / Boards
4 Teams	-	3 Geräte / Boards
5 Teams	-	4 Geräte / Boards
6 Teams	-	4 Geräte / Boards
7 Teams	-	4 bis 5 Geräte / Boards
8 Teams	-	6 Geräte / Boards
9 Teams	-	7 Geräte / Boards

Die gleichzeitig bespielt werden können!

3.3. Spielbereich

Der Spielbereich gliedert sich in:

- a) **Gerätebereich:** Dieser Bereich wird nur zum Herausziehen der Pfeile und zur Bedienung des Gerätes betreten.
- b) **Boardbereich:** Dieser Bereich wird nur zum Herausziehen der Pfeile betreten.

- c) **Wurfbereich:** Im Wurfbereich hält sich der im Wurf befindliche Sportler auf.
 d) **Wartebereich:** Im Wartebereich halten sich die restlichen Sportler eines Spiels auf.

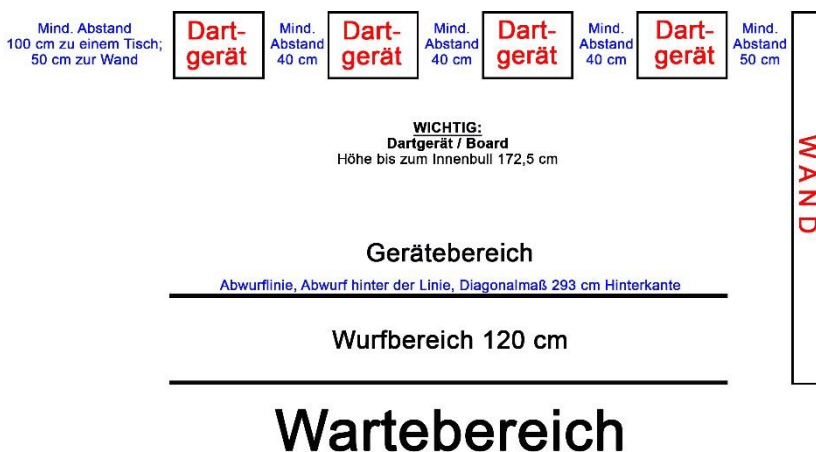
Außer dem im Spiel befindlichen Sportler darf sich auch ein Mitglied des KEDSV Vorstandes im Wurfbereich aufhalten.

Die Heimmannschaft ist verpflichtet, bei Gerätewechsel mit der Gastmannschaft das ausgetauschte Dartgerät auszumessen (Höhe, Distanz). Dies ist im Protokoll zu vermerken und von beiden Mannschaften zu unterschreiben und das Protokoll von der Heimmannschaft dem sportlichen Leiter via Mail zu übermitteln. Ebenso muss vom Kapitän der gegnerischen Mannschaft beim ersten Ligaspiel die Abwurflinie kontrolliert und am Spielprotokoll die Richtigkeit vermerkt werden! Bei Abschluss des Ligaspiels muss das Spielprotokoll an den sportlichen Leiter gesendet werden!

Die Maße in der Skizze sind Erfahrungswerte und dürfen nur vom sportlichen Leiter oder vom KEDSV Vorstand, je nach Beschaffenheit der Räumlichkeiten abgeändert werden.

Je nach Beschaffenheit der Räumlichkeit im Spiellokal, darf auch der Abstand zwischen 2 Geräten unter 50 cm liegen. Der Mindestabstand von 40 cm muss eingehalten werden!

Skizze:



Steel Dart

- Dartboards**

- Alle Dartboards müssen vom Typ Bristle sein.
- Alle Dartboards müssen die Segmente 1 - 20 Clock Pattern enthalten.
- Im inneren Ring zählt die getroffene Zahl dreifach (Treble).
- Im äußeren Ring zählt die getroffene Zahl zweifach (Double).
- Der äußere mittlere Ring zählt 25 Punkte (outer Bull).
- Der innere mittlere Ring zählt 50 Punkte (Bullseye).
- Alle Drähte, welche die Segmente trennen (Doubles, Trebles, innere, äußere sowie Mittelringe) und zusammen die Spinne (Spider) bilden, müssen flach am Dartboard angebracht sein.
- Das Dartboard muss so befestigt sein, dass die senkrechte Höhe von der Mitte des Bullseye bis zu einem Punkt auf dem Boden, der auf gleicher Höhe liegt wie der Abwurfpunkt hinter der Standleiste, 173 cm misst.
- Das Dartboard muss so befestigt sein, dass das Segment der 20 schwarz ist und die obere Mitte bezeichnet.
- In jedem Dartturnier unter der Obhut des ÖDV muss ein vom ÖDV anerkanntes Dartboard benutzt werden.
- Jeder Spieler oder Mannschaftsführer hat das Recht darum zu bitten, ein Board auszuwechseln oder die Segmente zu verdrehen sowie die Position des Boards zu korrigieren. Voraussetzung ist das Einverständnis des Gegners. Sollte eine Einigung nicht erzielt werden, kann der Schiedsrichter angerufen werden. Dieses kann jedoch nur vor einem Match geschehen.

Standardmaße des Bristle Dartboards

Double- und Treble-Ring (Innenmaß) konventionelles Board	8,0 mm	+/- 0,2 mm
Double- und Treble-Ring (Innenmaß) neue Generation	10,0 mm	+/- 0,2 mm
Durchmesser des Doppelbull (Innenmaß)	12,7 mm	+/- 0,2 mm
Größe des gesamten Bull (Innenmaß)	31,8 mm	+/- 0,3 mm

Entfernung vom äußeren Doppeldraht zum Bull	170,0 mm	+/- 0,2 mm
Entfernung vom äußeren Trebledraht zum Bull	107,4 mm	+/- 0,2 mm
Entfernung von einem äußeren Doppeldraht zum gegenüberliegenden äußeren Doppeldraht	340,0 mm	+/- 0,5 mm
Spider wire gauge	16 - 18 SWG	

- **Beleuchtung**

1. Bei Wettkämpfen muss jedes Board so ausgeleuchtet werden, dass keine Schatten auf dem Board zu sehen sind und eine blendfreie Ausleuchtung gewährleistet ist.
2. Es sind auch lt. WDF LED-Systeme (Surround, Corona usw.) erlaubt, wenn sie die Kriterien von Punkt 1 erfüllen. Dies gilt auch für Endspiele auf der Bühne.
3. Marke „Eigenbau“ ist verboten und wird nicht toleriert! Dies führt zu einem Ausschluss des Teams.

3.4. Spielstätten Besichtigung/Genehmigung

- a) Neue Spielstätten bzw. bei Standortwechsel, werden diese durch den KEDSV besichtigt und abgenommen. Der Termin hierzu wird dem Obmann mindestens 3 Tage vor Besichtigung bekannt gegeben. Dieser hat dafür zu sorgen, dass ein Vorstandsmitglied anwesend ist.
- b) Es werden datenschutzkonforme digitale Fotoaufnahmen von der Spielstätte gemacht. Diese dienen als Nachweis bei eventuellen Beschwerden. Speicherung der Fotos: max. 2 Saisonen
- c) Die Besichtigung umfasst: Aushang Regelwerk (aktuell), Distanz & Höhe der Dartgeräte/Boards, etwaige Handlungsempfehlungen (COVID), Abstand zwischen den Dartgeräten/Boards
- d) Ein Spielort Wechsel in der laufenden Saison muss vom KEDSV genehmigt werden.
- e) Sollten die Dartgeräte/Board im laufenden Ligabetrieb verändert werden so müssen diese mit dem Gegner vor Spielbeginn kontrolliert und am Spielprotokoll vermerkt werden.

Bei der Besichtigung muss ein Vertreter des Vereinsvorstandes anwesend sein!

Ist die Spielstätte ordnungsgemäß, wird vom KEDSV eine Spielstätten Genehmigung in Form eines Ausweises ausgestellt. Dieser Ausweis wird dem Obmann des Vereins übergeben (nach Bearbeitung).

3.5. Mannschaft

- a) Eine Mannschaft muss von einem im Landesverband gemeldeten Verein stammen.
- b) Eine Mannschaft besteht pro Ligaspiel aus mind. 4 Sportlern, höchstens 8 Sportlern, mit mindestens einer Dame und einem Herrn. **Ausnahme im Steel Dart:** Keine Dame Pflicht
- c) Es können bei jedem Ligaspiel andere Sportler spielen. Diese müssen jedoch bei dem Verein, für den sie spielen, gemeldet sein.
- d) Sollte ein Sportler nicht rechtzeitig zu seinen Spielabschnitten, oder überhaupt nicht zum Ligaspiel erscheinen, so wird sein Spiel nicht gewertet. Diese Spiele sind dann im Electronic Dart im Einzel mit 3:0 und im Doppel mit 2:0, im Steel Dart mit 3:0 für den Gegner zu werten. Außerdem muss ein Vermerk am Spielprotokoll erfolgen. (zu 3 angetreten)
- e) Sollte vor Spielbeginn eine mündliche Vereinbarung über ein späteres Erscheinen eines Sportlers getroffen werden so ist diese einzuhalten. Ein nach Spielen ist bis zur Beendigung der letzten Begegnung möglich. (Ein schriftlicher Vermerk am Protokoll ist von Vorteil)

3.6. Vereins-/ Mannschaftsname

Der Vereins- oder Mannschaftsname sowie das Logo sind so zu wählen, dass keine sexuelle Handlung (Schreibweise oder Sichtweise, sowie in der Aussprache), rassistischer oder religiöser Hintergrund vorweist. Ebenso wird dies vorab vom KEDSV geprüft. Sollte der Name vom KEDSV abgelehnt werden und wird dennoch verwendet, so ist der Verein bzw. die Mannschaft für die Saison gesperrt!

3.7. Spielvarianten

- a) **Electronic Dart**
 - 8 Einzel 501 Double Out, Best of 5
 - 1 Mixed Doppel 501 Double Out, Best of 3, mit League Option
 - 1 Offenes Doppel 501 Double Out, Best of 3, mit League Option
- b) **Steel Dart**
 - 8 Einzel 501 Double Out, Best of 5
 - 2 Offene Doppel 501 Double Out, Best of 5, ohne League Option

3.8. Spielmodus Steel Dart

- a) Jedes Team stellt abwechselnd den Schreiber, wobei das Heimteam beginnt.
- b) Der Schreiber ist Schiedsrichter am Board. Die Sportler müssen die Darts im Board stecken lassen, bis der Schreiber die geworfene Punktezahl errechnet hat. Zieht ein Sportler seine Darts eher aus dem Board ist kein Einspruch auf die von dem Schreiber vermerkten Punkte zulässig. Es besteht die Möglichkeit eine elektronische Schreib- und Rechenhilfe einzusetzen (PC, Laptop, Handy oder Tablet) Eine freie Sicht auf den Bildschirm muss auf jeden Fall gewährleistet sein.
- c) In dieser Saison wird die Liga auf Android Tablets umgestellt und es ist das Programm MyDartsTournament zu verwenden. Weitere Informationen folgen über Obmänner Gruppe!

- d) Jeder Sportler hat das Recht einen Schreiber auswechseln zu lassen. Der andere Sportler muss allerdings mit dem Ersatzschreiber einverstanden sein.
- e) **Das 1. SET beginnt die Heimmannschaft, das 2. SET die Gastmannschaft, jedes weitere SET abwechselnd.**

3.9. Spielmodus Electronic Dart

Testphase: Das 1. SET beginnt die Heimmannschaft, das 2. SET die Gastmannschaft, jedes weitere SET abwechselnd. Aktuell gilt Bullwurf!

3.10. Spielermeldung

- a) Nachmeldungen von Sportlern während der laufenden Saison sind jederzeit möglich, außer eine aufrechte Sperre ist vorhanden.
- b) Bei Neuanmeldungen muss immer ein Spielerpassantrag ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt an die Ligaverwaltung geschickt werden.
- c) Sollte es sich um eine „**Verlängerung**“ handeln, und das Feld „**Playercard**“ wird mit **NEIN** angekreuzt, so wird eine Gebühr lt. Abgaben verrechnet.
- d) Bei Anmeldungen am Spieltag muss der Spielerpassantrag bis spätestens zum Spielbeginn (19:00) der Ligaverwaltung via E-Mail spielverschiebung@kedsv.at übermittelt werden. Ebenso muss der Gegner vor Spielbeginn darüber informiert werden. Die vollständige Eingabe des Spielprotokolls ist frühestens ab Montag 17:00 Uhr möglich.
- e) Es werden nur ordnungsgemäß vollständig mit dem PC oder Laptop ausgefüllte Anmeldeformulare von der Ligaverwaltung akzeptiert.
- f) Sollte ein nicht ordnungsgemäß gemeldeter Sportler eingesetzt werden, so werden diese Begegnungen mit 3:0 im Einzel und 2:0 im Doppel / (3:0 Steel Dart) für den Gegner gewertet.
- g) Meldet sich ein Sportler beim Verein X zu Beginn der Saison an und die Vereinsübertrittszeit ist abgelaufen, so kann dieser Sportler nicht mehr zu Verein Y wechseln. Ausnahme hierzu nur, wenn bei keinem Verein gemeldet.
- h) Wird ein Verein aufgrund seiner Zahlungsmoral so weit eingeschränkt, muss der Verein die Anmeldung des Sportlers per Vorkasse via Banküberweisung mit Angabe des Namens des Sportlers und Vereinsnamen, beim KEDSV einzahlen. Wird nicht fristgerecht eingezahlt, ist der Sportler nicht spielberechtigt! **ACHTUNG: Bankübliche 2 Werktage, bis die Überweisung am Konto des KEDSV eingelangt ist!**
- i) Jeder Sportler, der aus einem EU-Land kommt, ist einem Österreicher gleich zu stellen. Für Sportler aus Dritt-Staaten gelten immer die in Österreich aktuellen gültigen gesetzlichen Grundlagen. Sportler aus EU- und Dritt-Staaten dürfen nicht im Nationalteam des Heimatlandes spielen.

3.11. Mannschaftsmeldung

Die Mannschaft hat sich mit dem dazugehörigen Anmeldeformular beim KEDSV fristgerecht anzumelden. Die dazugehörigen Formulare sind auf der Homepage abrufbar. Die Anmeldung ist mit den Unterschriften vom Obmann, Kassier und Schriftführer, sowie die der Mannschaftsführer zu bestätigen. Mit seiner Unterschrift anerkennt der Mannschaftsführer das Regulativ in vollem Umfang.

3.12. Teamübertritt

von 1. Juni bis 31. Juli,

d.h.: In dieser Zeit muss das Team seinem Verein mitteilen, ob er den Verein verlassen oder weiterspielen will. Wenn das Team den Verein verlässt, hat er nach Zahlung aller offenen Forderungen vom Vereinsvorstand eine **Teamübertrittsbestätigung** zu erhalten. Diese muss das Team dann beim Verein abgeben, bei dem er in der nächsten Saison spielt. Diese Bestätigung ist mit der Anmeldung beim Verband e-liga@kedsv.at vorzulegen. Das Formular ist auf der Homepage des KEDSV abrufbar. Ist der Sportler bereits nach Ablauf der Frist schon bei einem Verein gemeldet, so kann dieser nicht mehr zu einem anderen Verein wechseln. Sollte dieses Team dennoch bei seinem Wunschverein spielen, wird dieser für die darauffolgende Saison gesperrt!

Wichtiger Hinweis:

- ✓ Schriftliches Einverständnis des Obmannes oder der Obfrau.
- ✓ 51% des Teams aus dem Vorjahr müssen im darauffolgenden Jahr im Team spielen.

Sollte eine Manipulation stattfinden und diese bis Saisonende der darauffolgenden Saison nachgewiesen werden, greifen folgende Sanktionen:

1. Jeder der in der Teamübertrittsbestätigung angeführten Sportler erhält eine Strafe lt. Strafen Katalog
2. Verlust des Ligaplatzes
3. Zwangsabstieg in die Unterste Klasse
4. Sperrungen der in der Teamübertrittsbestätigung angeführten Sportler
5. Die Platzierung ergeht zurück an den ausstellenden Verein

3.13. Sportlerübertrittszeiten

Transferperiode 1: 1. Juni bis 31. Juli

In dieser Zeit muss der Sportler seinem Verein mitteilen, ob er den Verein verlassen oder weiterspielen will. Wenn der Sportler den Verein verlässt, hat er nach Zahlung aller offenen Forderungen vom Vereinsvorstand eine **Sportlerübertrittsbestätigung** zu erhalten. Diese muss der Sportler dann beim Verein abgeben, bei dem er in

der nächsten Saison spielt. Diese Bestätigung ist mit der Anmeldung beim Verband e-liga@kedsv.at vorzulegen. Das Formular ist auf der Homepage des KEDSV abrufbar. Ist der Sportler bereits nach Ablauf der Frist schon bei einem Verein gemeldet, so kann dieser nicht mehr zu einem anderen Verein wechseln.

Transferperiode 2: 1. Dezember bis 31. Dezember

- a) Jeder Sportler hat das Recht, ohne Angabe von Gründen den Verein in der laufenden Saison zu verlassen. (Mail an den KEDSV & Verein)
- b) Der Sportler kann sich in einem anderen Verein anmelden und am Ligabetrieb teilnehmen.
- c) Die Sportlerübertrittsbestätigung ist dem KEDSV zu übermitteln.
- d) Der Sportler ist nicht einzusetzen, wenn die gleiche- oder die darunterliegende Ligarunde gespielt wird. Dies betrifft auch Spielverlegungen!!!
- e) Muss vom Vorstand des KEDSV genehmigt werden.

3.14. Sportlerabmeldung aus einem Verein

Jeder Verein hat die Möglichkeit, bei einem triftigen Grund einen Sportler in der laufenden Saison vom Verein abzumelden.

- a) Der Sportler sowie der KEDSV ist darüber schriftlich zu informieren.
- b) Begründung der Abmeldung (Sitzungsprotokoll des Vereins unterschrieben vom gesamten Vorstand)
- c) Dem Sportler ist die Meldegebühr nicht zu erstatten.
- d) Der Sportler hat das Vereinseigentum unverzüglich zurückzugeben.
- e) Die Sportlerübertrittsbestätigung ist dem KEDSV zu übermitteln.
- f) Sollte der Sportler aufgrund offener Beiträge aus dem Verein ausgeschlossen werden, erfolgt gleichzeitig eine Sperre bis zur Begleichung dieser. Nach vollständiger Begleichung wird die Sperre aufgehoben.

3.15. Sportlerwechsel in eine andere Klasse (Vereinsintern)

- a) Innerhalb einer Spielsaison kann ein Sportler zu einer anderen Mannschaft wechseln.
- b) Sollte ein Sportler in einer höheren Klasse gemeldet sein, aber bis dato nicht gespielt haben, so darf dieser in eine untere- oder gleiche Klasse wechseln.
- c) Sollte ein Sportler einen unberechtigten/wiederholten Wechsel vollziehen wird dieser sofort für die gesamte Saison gesperrt. (Eine Geldstrafe wegen Manipulation wird vom KEDSV zusätzlich verhängt.
- d) Ist der Sportler in einer bestehenden Klasse „Kapitän“ und dieser wechselt, ohne in der bestehenden Klasse gespielt zu haben in eine andere Klasse, so muss dieser schriftlich an den Vorstand des KEDSV folgendes übermitteln:
 - Name des neuen Kapitäns
 - E-Mail-Adresse und Tel. Nr.: des neuen Kapitäns

Wichtig: Jeder Sportlerwechsel **muss schriftlich** an den KEDSV erfolgen! Nur dann hat es seine Rechtsgültigkeit!

ACHTUNG: Sollte der Sportler dennoch in der alten Klasse spielen, so wird dieser für die restliche Saison disqualifiziert!

3.16. Vereins-/Teamauflösung

- a) Sollte ein Verein mehrere Teams haben und sich das Team in der höheren Spielklasse auflösen so muss dieser Platz vom anderen Team nicht nachbesetzt werden.
- b) Sollte ein Verein mehrere Teams vereint haben und sich diese abspalten, ist ein Behalten des erspielten Platzes nicht möglich.
- c) **Vereinsauflösung während der Saison:** Löst sich eine Mannschaft auf, werden alle bereits gespielten Spiele aus der Wertung genommen, wenn es sich um die Hinrunde handelt (1. Halbzeit – Runde 1-7). Ist die Saison schon in der Rückrunde, werden die Spiele der Hinrunde gewertet und die der Rückrunde aus der Wertung genommen. Sportler, die in der laufenden Saison bereits gespielt haben und deren Teams sich aufgelöst haben, sind in der aktuellen Saison spielberechtigt. **Der Wechsel kann nur in der 2. Transferperiode durchgeführt werden.** Gesperrte- & disqualifizierte Sportler sind bis Ende der laufenden Saison nicht spielberechtigt.
- d) **Vereinsauflösung durch den KEDSV:** Wird ein Verein oder Mannschaft durch den KEDSV aufgelöst, zB. Zahlungsmoral, so werden nur die gespielten Spiele bis zur Auflösung gewertet.
- e) Sollte sich ein Verein bzw. eine Mannschaft nach Einteilung der Liga auflösen, so wird eine Bearbeitungsgebühr lt. Strafen Katalog eingehoben. Sollte es zu keiner Zahlung kommen, werden die gemeldeten Sportler gesperrt. Ein „Freikaufen“ der einzelnen Sportler ist möglich.

3.17. Mannschaftskapitän

- Der Kapitän vertritt die Mannschaft nach außen hin und ist für den regelkonformen Ligabetrieb bei Heimspielen verantwortlich. Er kann jedoch jederzeit eine Vertretung namhaft machen. Dies ist bei der Ligaverwaltung meldepflichtig.
- Die Mail Adresse des Kapitäns muss im Datenzentrum hinterlegt werden! Diese ist auch für die Spielverlegung notwendig.
- Er hat dafür zu sorgen, dass diese immer aktuell ist.

- Es wird empfohlen, dass der Google Kalender des KEDSV am Handy des Mannschaftskapitäns installiert wird, damit ein reibungsloser Ligaverlauf gegeben ist.
- Es müssen alle Spielbegegnungen ordnungsgemäß gespielt werden (auch bei 6:1 für den Gegner)!!!

Der Mannschaftskapitän ist zuständig für:

- a) Dass, das aktuelle Regelwerk im Vereinslokal aufliegt und für alle Vereinsmitglieder zugänglich ist.
- b) **Regelmäßiges Nachschauen der Ligatermine im Kalender auf der KEDSV Homepage. Punkt 3.20.d**
- c) Die Einhaltung der Ligaregeln und den ordnungsgemäßen Ablauf der Ligabegegnung.
Der Kapitän ist ebenfalls dazu verpflichtet jegliche Manipulation bzw. Versuche zu unterbinden oder / und dem sportlichen Leiter oder dessen Stellvertreter zu melden.
- d) Die Gerätebereitstellung mindestens 15 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn, für die Gastmannschaft zum Einwerfen.
- e) Die Kontrolle des Ligaprotokolls bei Spielbeginn um 19:00, (Richtigkeit der Aufstellung, Leserlichkeit und Vollständigkeit, keine Kosenamen – Spitznamen - Abkürzungen)
- f) Das Kontrollieren und Bestätigen (durch seine/ihre Unterschrift) des Ligaprotokolls nach der Begegnung.
- g) Das ordnungsgemäße Eintragen der Spielpaarungen sowie die Kontrolle der eingetragenen Paarungen und Ergebnisse ins Datenzentrum sind von beiden Mannschaften durchzuführen. Mit der Bestätigung wird die Richtigkeit festgestellt.
- h) Er hat darauf zu achten, dass sich Sportler, welche lt. Spielablauf an der Reihe sind, sofort am Dartgerät einfinden.
- i) Beide Mannschaftskapitäne überprüfen anhand des Spielprotokolls, dass die richtigen Namen aufgerufen werden. Jeder Spieler, der aufgerufen wird, hat sich **unverzüglich** an der Abwurfline einzufinden. Wenn ein aufgerufener Sportler nicht an der Abwurfline erscheint, wird er von beiden Mannschaftsführern letztmalig aufgerufen. Wenn er dann nach 5 Minuten immer noch nicht an der Abwurfline erscheint, ist das Spiel 0:3 verloren. Die Spieler dürfen den Bereich der Abwurfline nicht verlassen, bevor das Spiel beendet ist.
- j) Das Spielprotokoll ist von der **Heimmannschaft** bis spätestens **Montag 24:00 Uhr** nach der jeweiligen Begegnung einzugeben. Die **Gastmannschaft** hat es bis spätestens **Mittwoch 24:00 Uhr** nach der Begegnung zu bestätigen. Sollte das Spielprotokoll nicht fristgerecht eingetragen bzw. bestätigt sein, so wird eine Strafe lt. Strafen Katalog verhängt.
- k) Sollte das Datenzentrum nicht erreichbar sein, so ist die Ligaverwaltung vor Ablauf der eingetragenen Fristen per Mail zu informieren. Nachträglich werden keine Reklamationen anerkannt.
- l) In Streitfällen muss das Ligaprotokoll der Ligaverwaltung vorgelegt werden. Es wird jedoch von der Ligaverwaltung nur anerkannt, wenn es vorschriftsmäßig ausgefüllt ist.
- m) Der Mannschaftskapitän hat außerdem darauf zu achten, dass alle Sportler während des Ligaspiels Ihre Vereinsoberbekleidung tragen. Sollte keine Vereinsoberbekleidung getragen werden, so ist dies am Protokoll, sowie im Datenzentrum als Vermerk einzutragen, und es kommt zu einer Strafe lt. Strafen Katalog. Ausnahme nur, wenn die Lieferzeit bei einem neu angemeldeten Sportler über den Spieltermin hinaus geht!
- n) Wird eine Begegnung im Datenzentrum falsch eingetragen, so ist das Spielprotokoll von der Heimmannschaft an die Ligaverwaltung oder den sportlichen Leiter via E-Mail zu übermitteln!
- o) Sollte einem Sportler der Zutritt zur Spielstätte im austragendem Spiellokal verwehrt werden, so ist dies unverzüglich dem sportlichen Leiter zu melden!
- p) Wird ein verlegtes Ligaspiel an einem Sonntag gespielt, so ist das Spielprotokoll im Datenzentrum bis Montag 24 Uhr einzutragen und bis Mittwoch 24 Uhr zu bestätigen. Wird ein Ligaspiel am Montag gespielt, so muss das Ligaspiel im Datenzentrum noch am selben Tag bis 24 Uhr eingetragen werden (außer das Ligaspiel geht in den nächsten Tag über, dh. Montag 19 Uhr Beginn, Dienstag 1 Uhr Ende, dies muss dem sportlichen Leiter sofort schriftlich mittels SMS mitgeteilt werden) und bis Mittwoch 24 Uhr ebenfalls bestätigt werden.
- q) Alle Sportler müssen zu Spielbeginn anwesend sein. Sollten eventuelle Änderungen anfallen, sei es, dass ein Sportler aufgrund seiner Arbeit früher gehen muss oder aufgrund seiner Arbeit später zum Ligaspiel erscheint, so ist dies vorab mit dem Kapitän der Gastmannschaft zu vereinbaren. Es ist nicht selbstverständlich, dass es einfach gemacht wird.
- r) Die Kontaktdaten des Kapitäns (E-Mail-Adresse & Telefonnummer) sind verpflichtend im Datenzentrum einzutragen
- s) **Steel Dart:** Aufgrund von Statistiken im Datenzentrum, **muss** das Spielprotokoll ordnungsgemäß und vollständig im Datenzentrum eingetragen werden (Darts – Rest – Finish).
- t) Während einer Ligabegegnung des KEDSV darf kein Ligaspiel eines anderen Verbandes gespielt werden. Sollte dennoch ein Verein parallel für einen anderen Verband ein Ligaspiel bestreiten oder einzelne Begegnungen des KEDSV „WO geben“ wird das gesamte Spiel als Nichtantritt gewertet.

3.18. Spielabschnitte / Spielprotokoll

- a) Jedes Ligaspiel besteht aus 10 Begegnungen, welche in 3 Spielabschnitte unterteilt sind. Der 1. und der 3. Spielabschnitt bestehen im Electronic Dart aus jeweils einem Damen- und einem Herreneinzel, sowie aus jeweils zwei offenen Einzeln, im Steel Dart Offene Einzel. Der Zweite Abschnitt beinhaltet im Electronic Dart ein Mix-Doppel und ein offenes Doppel, im Steel Dart 2 offene Doppel.
- b) Der Spielberichtsbogen muss vor Spielbeginn ausgefüllt werden. Sobald das Ligaspiel gestartet wurde, ist kein weiterer Eintrag von Spielern mehr möglich!

- c) Es darf kein Sportler mehr als 3 Partien spielen!!!
- d) Pro Spielabschnitt darf kein Sportler mehr als einmal spielen!!!
- e) Pro Spielabschnitt müssen immer 4 verschiedene Sportler eingetragen werden!!!
- f) Die Heimmannschaft beginnt verdeckt mit dem Eintragen der Sportler am Spielprotokoll und übergibt anschließend dem gegnerischen Kapitän. Die gegnerische Mannschaft welche als zweites einträgt, sollte die Eintragung der anderen Mannschaft nicht einsehen können. Nach Öffnen des Spielprotokolls sind keine Änderungen mehr möglich.
- g) Tritt eine Mannschaft mit nur 3 Sportlern an, so hat diese Mannschaft ein Spiel pro Spielabschnitt zu Null verloren. Ein Antreten mit weniger als 3 Sportlern ist nicht erlaubt!
- h) Bei falschem Ausfüllen des Spielprotokolls entscheidet der KEDSV wie dieses Protokoll zu werten ist. zB: wird ein Spieler 4x eingetragen, wird eine gewonnene Begegnung zu Null für den Gegner gewertet.
- i) Wird ein Sportler bei einer Mannschaft aufgestellt, der nicht bei diesem Verein oder Mannschaft gemeldet ist, folgt als Konsequenz der Einzug der Playercards von der jeweiligen Mannschaft bei dem der Sportler aufgestellt wurde. Weitere Konsequenzen sind nicht ausgeschlossen und werden in einer KEDSV Sondersitzung behandelt.
- j) >>> **ACHTUNG** <<< In den Feldern **H 1** und **G 1** müssen die Kapitäne eingetragen werden! Dh. auch eine Dame kann der Kapitän sein!

3.19. Spielabschluss

Nach der letzten Spielpaarung müssen die jeweiligen Mannschaftskapitäne bzw. deren Stellvertreter den ordnungsgemäßen Eintrag des Spielergebnisses kontrollieren. Mit der Unterschrift auf dem Spielprotokoll bestätigen beide Teamkapitäne die korrekte Durchführung der Ligabegegnung. Gegen einen von beiden Teamkapitänen unterschriebenen Spielprotokoll kann **kein Protest** erhoben werden.

Ausnahmen:

- Es liegt ein Streitfall vor, der bei einem Ligaspiel weder von beiden Mannschaftsführern noch mit Hilfe der Ligaverwaltung geklärt bzw. beigelegt werden kann, so ist am Spielprotokoll von der protestierenden Mannschaft der Vermerk "Protest" anzuführen und zu unterzeichnen. Die schriftliche Begründung für den Protest muss spätestens binnen 3 Tagen nach dem Ligaspiel, wobei der Tag des Ligaspiels für die Berechnung dieser Frist- nicht mitzählt. Sollte keine rechtzeitige Begründung für den erhobenen Protest vorgelegt werden, so gilt der Protest als erloschen.
- Bei Vorliegen eines versteckten Protestgrundes, der erst im Nachhinein erkannt wurde, bzw. erkannt werden konnte (zB. ein Sportler spielt unter einem anderen Namen eines anderen KEDSV Sportlers), ist ein schriftlich begründeter Protest, und zwar binnen 3 Tagen ab Kenntnis des Protestgrundes, an die Ligaverwaltung zu erheben, welche dann der Ligaregeln zu entscheiden hat. Nach Ablauf dieser Frist ist jede Protesterhebung, auch aus einem versteckten Protestgrund, ausgeschlossen. Derart verspätet eingebrachte Proteste sind von der Ligaverwaltung schriftlich zurückzuweisen.

3.20. Spieltermine

- a) Der jeweilige Spieltermin aus dem Kalender der KEDSV Homepage ist für alle Ligamannschaften verbindlich. Alle anderen Termine sind ohne Gewähr, außer es ist eine Spielverlegung vorhanden.
- b) Spielbeginn ist 19:00 Uhr
- c) Es besteht die Möglichkeit **max. 3x** in der laufenden Saison zu Dritt anzutreten. Diese Regelung sollte allerdings nur in Anspruch genommen werden, wenn kurzfristig ein Sportler ausfällt bzw. wenn keine Terminverlegung möglich ist!
- d) Bei höherer Gewalt (Unfall, Stau, Unwetter, Autopanne) muss die gegnerische Mannschaft bis spätestens 19:00 informiert werden. (Ein verbindlicher Spielbeginn ist telefonisch zu vereinbaren.)
 - Bei Versäumnis der Meldepflicht wird für die anwesende Mannschaft im Electronic Dart ein 10:0 / 28:0 bzw. im Steel Dart mit 10:0 / 30:0 gewertet.
- a) Kann eine Mannschaft nicht antreten, weil das Spiellokal aus irgendwelchen Gründen nicht bespielbar ist, so hat sie die Möglichkeit das Heimrecht mit der gegnerischen Mannschaft zu tauschen. Sollten sich beide Mannschaften nicht einigen können, so wird ein Spielort vom KEDSV vorgegeben.
- b) Ligaspiele können nach Rücksprache mit der Ligaverwaltung oder dem sportlichen Leiter und mit Einverständnis des Veranstalters auch auf Turnieren des KEDSV ausgetragen werden. Die Ligabegegnung muss allerdings bis Turnierbeginn beendet sein.
- c) Bei Spielverschiebungen ist der vereinbarte Termin bindend.
- d) Publikationen durch den KEDSV sind zu beachten. Diese sind:
 - **What's App:** Obmänner und Obfrauen Gruppe
 - **Homepage:** Google Kalender
Veranstaltungskalender
Ligakalender (Excel)

3.21. Spielverlegung

- a) Spielverlegungen werden durch den **KEDSV** genehmigt. Die Mannschaften haben das Recht, ein Ligaspiel so zu verlegen, dass dies bis zur nächsten Ligarunde gespielt werden muss! Sollte bei einer Anfrage auf Verschiebung kein Ergebnis erzielt werden, so wird ein Termin vom Vorstand bestimmt (nächster Ersatztermin im Kalender). Dieser Termin ist bindend. Wird ein Spiel ohne Genehmigung verlegt, so wird eine Strafe lt. Strafen Katalog verhängt.

- b) Jede Mitteilung für eine Spielverlegung muss schriftlich mittels des Formulars „**Spielverlegung**“ per E-Mail (aufgrund der Datenschutz Grundverordnung 2018) an spielverschiebung@kedsv.at erfolgen. Entsprechendes Formular ist auf der Homepage des KEDSV.
- c) Ranghöhere Turniere:
ÖDV-Staatsmeisterschaft, ÖDV-Vereinsmeisterschaft, ÖDV-Bundesliga
ÖDSÖ-Österreichische Meisterschaft, Grand Prix Kärnten, ÖDSO-Bundesliga
Für alle anderen Turniere kann ein Ersatztermin im beiderseitigen Einverständnis gefunden werden.

Ablauf:

Die Mannschaft, die das Ligaspiel verlegen will, setzt sich mit dem Gegner in Verbindung. Der Gegner gibt 3 Termine vor. Sollte es zu keiner Einigung zwischen beiden Mannschaften kommen, so gibt der KEDSV einen bindenden Termin vor – dieser ist einzuhalten.

Am Formular kann sowohl die Heim- oder Gastmannschaft ausfüllen.

ACHTUNG, wenn die Gastmannschaft das Formular ausfüllt, ist es KEIN automatischer Heimrechttausch!

Eine, zwischen 2 Teamkapitänen vereinbarte Spielverlegung muss dem KEDSV Vorstand unter Angabe des neuen Spieltermins spätestens 1 Tag vor dem regulären Spieltermin (Steel Dart: Donnerstag; Electronic Dart: Freitag) via E-Mail gesendet werden.

Eine Spielverlegung der 13. und 14. Ligarunde ist **NICHT** möglich!

Vermerk:

- **Krankheit** → sollte ein Sportler unerwartet krank werden, so ist dies mittels einer Mail an den KEDSV Vorstand zu übermitteln. Mail: spielverlegung@kedsv.at
- **Unfall, höhere Gewalt, Wetter, Heirat, Taufe, Todesfall, ...** → sind Gründe, um eine Spielverlegung nach hinten zu genehmigen. Der KEDSV Vorstand muss daher sofort informiert werden!
- **Turniere** → Ist am geplanten Ligaspieltermin ein höherwertiges Turnier angesetzt, so ist diese entweder vorzuspielen oder so zu verschieben, dass diese bis zur nächsten Ligarunde gespielt werden muss.

Der Vorstand behält sich das Recht vor, eine Spielverlegung nicht zu genehmigen!

Damit beide Kapitäne eine Antwort vom Bearbeiter des KEDSV erhalten können, müssen die Mail Adressen angegeben werden! Außerdem muss das Formular elektronisch ausgefüllt werden!

3.22. Verletzungsbedingte Spielbegegnung

Kann ein Sportler während der laufenden Spielbegegnung verletzungsbedingt nicht weiter spielen, tritt folgende Regelung in Kraft:

- Kein weiterspielen bei einem Spielstand von 2:2, lautet das Ergebnis 3:2 für den Gegner
- Kein weiterspielen bei einem Spielstand von 2:1, lautet das Ergebnis 3:1 für den Gegner
- Kein weiterspielen bei einem Spielstand von 2:0, lautet das Ergebnis 3:0 für den Gegner
- Kein weiterspielen bei einem Spielstand von 0:1, lautet das Ergebnis 3:1 für den Gegner

Der gegnerische Mannschaftskapitän muss vorab darüber informiert werden. Weiters muss dies dem KEDSV Vorstand mitgeteilt werden.

3.23. Heimrecht-Tausch

Grundsätzlich ist der Tausch des Heimrechts, im beiderseitigen Einvernehmen der betroffenen Mannschaften, möglich und muss dem sportlichen Leiter, mindestens 1 Tag vor dem Spielbeginn, gemeldet werden. Entsprechendes Formular ist auf der Homepage des KEDSV.

Wird in der Hinrunde das Heimrecht getauscht, so wird automatisch auch in der Rückrunde das Heimrecht getauscht. Wurden in der Hinrunde die Begegnungen planmäßig absolviert, so kann in der Rückrunde selbstverständlich kein Heimrecht-Tausch mehr stattfinden. Ausnahmen können **nur** durch Vorstand des KEDSV festgelegt werden!

3.24. Abbruch Ligabegegnung

Grundsätzlich ist es (außer bei einem defekten Dartgerät) nicht gestattet, eine bereits begonnene Ligabegegnung abzuberechnen. Sollte es aus schwerwiegenden Gründen (absolut unzumutbare Spielsituation, höhere Gewalt) trotzdem zum Abbruch der Begegnung kommen, so ist sofort der sportliche Leiter oder die Ligaverwaltung zu kontaktieren. Es wird ein neuer verbindlicher Spieltermin vorgegeben, der von beiden Teams wahrzunehmen ist. Bei der Neuaustragung muss die gesamte Ligabegegnung mit den gleichen Sportlern (wie bei Abbruch) neu durchgeführt werden. Sollte es keine schwerwiegenden Gründe für den Abbruch geben, so werden die verbleibenden, nicht ausgetragenen, Begegnungen jeweils mit 3:0 im Electronic Dart, 3:0 im Steel Dart, gegen jene Mannschaft strafverifiziert, die das Ligaspiel abgebrochen hat.

3.25. Nichtantritt

- a) Tritt eine Mannschaft während der laufenden Saison aus irgendwelchen Gründen nicht an, so erhält Sie eine Strafe lt. Strafen Katalog. Liegt einem von beiden Mannschaftsführern unterfertigtes Spielprotokoll vor entfällt die Strafe.
Beim zweiten Nichtantreten zu einem Ligaspiel erhält sie wiederum eine Strafe lt. Strafen Katalog.
- b) Tritt eine Mannschaft in den letzten 2 Ligarunden nicht an, erhält diese eine Strafe lt. Strafen Katalog.

3.26. Manipulation

- a) Sollte eine Unregelmäßigkeit / Schiebung / Manipulation in einem Ligaspiel nachgewiesen werden, so haben beide Mannschaften mit einer Geldstrafe lt. Strafen Katalog zu rechnen. Zudem sind sie letzter in der Ligatabelle und somit **Fixabsteiger in die unterste Klasse**.
- b) Tritt eine Mannschaft nicht an, weil sie nichts mehr zu verlieren hat, erhält diese eine Strafe lt. Strafen Katalog (z.B. Mannschaft ist fix Erster und hilft einem möglichen Absteiger oder umgekehrt), außerdem wird diese als Letzter in der Ligatabelle geführt und ist somit **Fixabsteiger in die unterste Klasse**.
- c) Der KEDSV behält sich weitere Maßnahmen (Verwarnungen, Ausschlüsse, Sportlersperren usw.) gegen beide Teams bzw. die Verantwortlichen (Teamkapitän) der Schiebung vor. Die Sperren / Ausschlüsse werden sofort nach Übermittlung der Schriftstücke an den Vereinsobmann/frau wirksam.
Die Sportler der beiden Teams bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Strafgeldes gesperrt.
- d) Jeder Sportler ist angehalten jegliche Manipulationen oder Versuche sofort nach der Wahrnehmung zu unterbinden bzw. den Vorstand darüber zu Informieren. Nur dann kann er/sie von den Strafen ausgenommen werden.
- e) Sportler, die in der laufenden Saison in Manipulationen verwickelt sind, werden bei den Vereinsförderungen bzw. Einzel-Sportlerförderungen nicht berücksichtigt.

3.27. Bekleidung

- a) Das Tragen von Vereinsoberbekleidung ist Pflicht!
- b) Definition „**Vereinsoberbekleidung**“:
 - Die Vereinsoberbekleidung muss Name bzw. Logo des aktuellen Vereins sichtbar enthalten sein.
 - Keine Trägerleibchen bzw. ärmellose Vereinsoberbekleidung
 - Keine bauchfreien Tops
 - Keine Aufkleber, Sticker, ...
 - Keine Sponsoring Shirts anderer Verbände
 - Sollten Lieferverzögerungen für die Vereinsoberbekleidung anfallen, oder der Sportler ist gerade neu angemeldet worden (max. 2 Wochen), so ist dies sofort dem sportlichen Leiter schriftlich mitzuteilen! In diesem Fall muss der Sportler ein einfarbiges T-Shirt ohne Logos und Aufschriften tragen.
- c) Sollte ein Sportler ohne Vereinsoberbekleidung ein Ligaspiel bestreiten so ist dies auf dem Protokoll zu vermerken und wird mit einer Strafe lt. Strafen Katalog geahndet. Ausnahme bei Neuanmeldung eines Sportlers, dieser hat bis zur nächsten Spielbegegnung eine Vereinsoberbekleidung zu tragen, diese ist auch dem sportlichen Leiter schriftlich mitzuteilen! Sollten Lieferverzögerungen für die Vereinsoberbekleidung anfallen, so ist dies sofort dem sportlichen Leiter schriftlich mitzuteilen! In diesem Fall muss der Sportler ein einfarbiges T-Shirt ohne Logos und Aufschriften tragen.
- d) **Weitere Ausnahme:** Sollte ein Sportler, der aus dem Dienst kommt oder in den Dienst geht, darf auch mit der Arbeitskleidung spielen. Es folgt keine Konsequenz seitens des KEDSV. **Vereinsoberbekleidung ist verpflichtend!!!**
- e) Kopfbedeckung ist erlaubt, wenn aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist oder aus religiösen Gründen.
- f) Definition „**Kopfbedeckung**“:
 - Außer aus medizinischen Gründen (z.B. ein Hörgerät) ist das Tragen von Kopfhörern und Headsets während des Spiels verboten.

3.28. Protest

Der Protest wird nur schriftlich und unterschrieben per E-Mail entgegengenommen. Das zugehörige Protokoll ist auf der Homepage des KEDSV abrufbar. Es besteht auch die Möglichkeit, ein formloses Schreiben an die Ligaverwaltung e-liga@kedsv.at zu senden.

Dies muss folgendes enthalten:

- ✓ Name des Sportlers
- ✓ Verein des Sportlers
- ✓ E – Mail Adresse
- ✓ Telefonnummer
- ✓ Datum
- ✓ Grund für den Protest

Fallbeispiel – Zu zweit antreten

Heimmannschaft ist vollzählig, Gastmannschaft zu zweit aufgrund von krankheitsbedingten Sportlern, die Heimmannschaft lässt nicht verlegen, was ist zu tun?

Die Gastmannschaft fährt zu **ZWEIT** am Spieltag zur Heimmannschaft, bittet vor Ort nochmals um eine Spielverlegung. Sagt die Heimmannschaft auch dieses Mal nein, dann unterschreibt der Kapitän der Gastmannschaft das Spielprotokoll nur, wenn unter Vermerk Gastmannschaft folgender Text „**Gastmannschaft zu zweit angetreten, Heimmannschaft wollte dennoch nicht verlegen. Bitte an den KEDSV für neue Terminvergabe**“ eingetragen ist! Anschließend das Spielprotokoll an den sportlichen Leiter senden.

3.29. Auf-/ Abstieg, Bundesliga

- Die Meister in den jeweiligen Klassen sind berechtigt in die höhere Klasse aufzusteigen. Der Letzte der Kärntner Liga ist Fixabsteiger, der Erste jeder Ligagruppe oder Klasse ist Fixaufsteiger.
- Der Sieger der Kärntner Liga ist zum Aufstieg in die Österreichische Bundesliga/Bundesländer-Cup berechtigt.
- Der oder die Absteiger aus der Österreichischen Steel-Dart-Bundesliga sind nicht zum direkten Wiederaufstieg in die Bundesliga berechtigt. (Ausnahme: Gewinner in der Kärntner Liga)
- Der Sieger der Kärntner-Liga ist grundsätzlich zur Teilnahme an der Bundesliga-Qualifikation verpflichtet. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Zweitplatzierten zu tauschen, wenn dieser an der Bundesliga-Qualifikation teilnehmen möchte. Jede Bundesligaqualifikationsmannschaft kann sich Sportler von Fremdvereinen ausleihen. Für die Einholung der Informationen beim Hauptverband ist der Kapitän selbst zuständig.
- Die genauen Auf- bzw. Absteiger stehen erst nach der Bundesliga Qualifikation bzw. nach dem Anmeldeschluss fest.
- Der Absteiger aus der Bundesliga spielt in der darauffolgenden Ligasaison in der Kärntnerliga. Wird eine Mannschaft in der Bundesliga disqualifiziert, spielt die Mannschaft ebenfalls in der darauffolgenden Saison in der Kärntnerliga.
- Will die abgestiegene Mannschaft von der Bundesliga nicht in der Kärntnerliga spielen, so müssen diese Sportler des Teams in getrennten Teams spielen. D.h. 1 Sportler des BL-Teams pro Team

3.30. Tabelle

Das System im Datenzentrum ist eine eigens errechnete Tabelle, hinzu kommen die Strafen des KEDSV.

Die Mannschaft, die Strafpunkte in der laufenden Saison bekommen hat, aber auch Punktegleichheit hat, wird automatisch zurück gereiht.

D.h. Team A hat 20 Punkte und 1 Strafpunkt, ist in der Tabelle auf Platz 1; Team B hat ebenfalls 20 Punkte aber keinen Strafpunkt und ist in der Tabelle auf Platz 2, so steigt Team B in die nächste Klasse auf.

3.31. Datenzentrum

Für die Benutzung des Datenzentrums wird dem Mitgliedsverein ein **Zugangaccount** mit Bestätigung der Verpflichtungserklärung über die Datenschutzrichtlinien zur Verfügung gestellt. Dieser Account verifiziert eindeutig den Benutzer und seine Aktivitäten innerhalb des Systems und ist verbandsintern als elektronische Unterschrift im Meldewesen zugelassen. (In diesem Fall brauchen wir keine Dokumente in Papierform)

Der Einstieg erfolgt entweder über die KEDSV Homepage oder über die Direkteingabe im Browser <http://ligasystem.sportix.at/oedso/lsdbUser.php>

Die **Datenzentrumsschulung** ist verpflichtend für jeden neuen Verein von einem Mitglied des Vereins zu besuchen. Die Termine hierzu werden bei der Delegiertenversammlung bekannt gegeben.

Die Anleitung ist auf der Homepage des KEDSV abrufbar.

WICHTIG: Für Änderungen der Stammdaten bei Mail Adresse des Kassiers und des Obmannes, Telefonnummern, oder sämtliches) im Datenzentrum muss die Ligaverwaltung informiert werden! Erfolgt dies nicht, werden die Daten, die am Anfang der Saison übermittelt wurden, verwendet!

Wird für den Zugangaccount ein neues Passwort geordert, so wird dies ebenfalls lt. Abgaben Katalog verrechnet.

3.32. Formulare

Die Formulare sind auf der KEDSV Homepage unter Eingabe des **Benutzernamens** und des **Passworts** (Login) abrufbar. Diese Formulare werden immer wieder aktualisiert und sind am neuesten Stand. Wenn ein Sportler zB. einen Spielerpassantrag ausfüllen muss, ist immer das neueste von der Homepage zu verwenden! „**Alte Formulare**“ werden nicht angenommen! Ebenso müssen alle Formulare elektronisch ausgefüllt werden. **Händisch ausgefüllte Formulare werden nicht angenommen und nicht verarbeitet!**

4. **Turnierbetrieb**

4.1. **Turnierbereich**

Der Turnierbereich umfasst alle Bereiche des Veranstaltungsortes, die gemietet oder gepachtet wurden. Zum Turnierbereich gehören:

- Gastronomie Außen & Innen
- Raucherlounge
- Aufenthaltsmöglichkeiten Außen & Innen
- Sitzgelegenheiten Außen & Innen
- Spielbereich
- Turnierleiterbereich

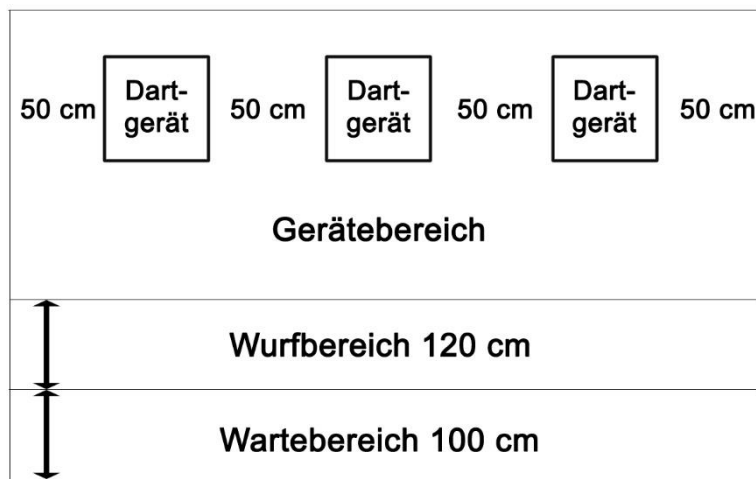
4.2. **Spielbereich**

- a) Außer dem, der im Spiel befindlichen Sportlers darf sich auch ein Mitglied des KEDSV Vorstandes oder der Turnierleitung im Wurfbereich aufhalten.
- b) Die Maße in Skizze 1 sind Erfahrungswerte und dürfen vom sportlichen Leiter oder dem Turnierleiter, je nach Beschaffenheit der Räumlichkeiten abgeändert werden.
- c) Werden die Geräte näher als 50 cm aneinandergestellt, so ist bei Teamspielen darauf zu achten, dass nur auf jedem zweiten Gerät gespielt wird.

Dem Sportler ist untersagt, das von der Turnierleitung zugewiesene Dartgerät eigenmächtig zu wechseln. Bei Zuwiderhandeln folgt Ausschluss vom Bewerb und es werden auch keine Kosten rückerstattet! Ausnahme nur bei defektem Dartgerät, dies muss aber der Turnierleitung gemeldet werden.

Skizze:

Spielbereich im Turnierbetrieb



4.3. **Speisen & Getränke im Spielbereich**

- Der Verzehr von Speisen und alkoholischen Getränken im gesamten Spielbereich ist nicht gestattet. Zuwiderhandeln wird bei der ersten Durchsage entweder vom Turnierleiter oder vom Vorstand des KEDSV mit einer Verwarnung geahndet. Bei der zweiten Durchsage des Turnierleiters oder vom Vorstand des KEDSV folgt die sofortige Disqualifikation des jeweiligen Sportlers. Die Disqualifikation muss vom Turnierleiter oder vom anwesenden Vorstand schriftlich festgehalten werden!
- Im Warte- bzw. Spielbereich ist das Mitnehmen von Getränken bei einem Turnier des KEDSV verboten. Dies gilt auch für anwesende Zuschauer! Bei Nichteinhaltung folgt als Strafe die Disqualifikation von restlichem Turnier.

4.4. **Offizielle Termine**

- a) An festgesetzten, offiziellen Terminen/Veranstaltungen von KEDSV Verband dürfen keinerlei Dart Turniere die den Sportler eine Entscheidung abverlangen, ausgetragen werden. Für weitere Fragen bitte den sportlichen Leiter kontaktieren.
- b) Zuwiderhandeln wird für alle beteiligten Personen (Veranstalter, Turnierleitung sowie Helfer) mit Geldstrafen bis hin zum Ausschluss geahndet. (Bei Unklarheiten wird empfohlen sich direkt an den Vorstand des KEDSV zu wenden.)
- c) Da sich aufgrund der Strukturen des Verbandes jederzeit Änderungen ergeben können, wird darauf hingewiesen, den Kalender auf der Homepage des KEDSV regelmäßig zu einzusehen.

4.5. Aufbau eines Turniers

- ✓ Auswahl des Turnierorts
Der Turnierort muss ausreichend Raum für eine ordnungs- und regelgemäße Durchführung des Turniers gewährleisten! Der Turnierort muss den Sportlern ausreichend Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten bieten.
- ✓ Genehmigung des Turnierorts durch den KEDSV
- ✓ Ausschreibung an die Ligaverwaltung senden
- ✓ Dartgeräte im Lager des KEDSV abholen und aufstellen
- ✓ Die Abstände lt. Punkt 4.1. einhalten
- ✓ Die Abwurflinie muss so geklebt sein, dass die **Hinterkante** der Abwurflinie dem Diagonalmaß von 293 cm entspricht.
- ✓ Anmeldungen von Spielern für die Bewerbe erfolgt durch den Verein
- ✓ Auszahlung der Vereins- bzw. Spielerförderung erfolgt durch den Verein

4.6. Turnierort

- Der Turnierort muss vom KEDSV mindestens 3 Monate vor dem Turnier schriftlich genehmigt werden.
- Der Turnierort muss ausreichend Raum für eine ordnungs- und regelgemäße Durchführung des Turniers gewährleisten. Der Turnierort muss den Sportlern ausreichend Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten bieten
- Danach wird erst die Ausschreibung entgegengenommen.

4.7. Geräte

Die Dartgeräte befinden sich derzeit:

Selfstorage Klagenfurt
Südring 264
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Öffnungszeiten: Täglich von 6 bis 22 Uhr

- a) Abholung und Rückgabe nach Absprache mit dem Verantwortlichem des KEDSV
- b) Reinigung der Geräte, Entfernung der Spitzen
- c) Mängel müssen am Übergabe-/ Übernahmeformular vermerkt werden.
- d) Da die Kontrolle erst bei der nächsten Verwendung erfolgt, wird die Reinigungs-/ Reparaturgebühr nachverrechnet.

4.8. Playercard

- a) Die Playercard ist bei jeder Anmeldung vorzuzeigen.
- b) Hat ein Sportler keine Playercard mit, wird eine Ersatzplayercard ausgestellt. Diese kostet € 20,- und ist direkt bei der Anmeldung zu bezahlen und der austragende Verein hat diese an den KEDSV zu übermitteln.
- c) Es ist möglich sich direkt bei dem Landesverband (Ligaverwaltung), ohne Vereinszugehörigkeit, anzumelden. Als Vereinslos kann sich jeder Sportler anmelden, der nicht in einem anderen Verband/Verein/Firma gemeldet ist. Die Teilnahme bei RLT's bzw. GPs ist damit möglich. Die Abgaben bleiben gleich wie für jedes andere KEDSV-Mitglied. Es ist ein einmaliger Wechsel in einen Verein des KEDSV möglich.
- d) Anmeldungen für Vereinslose werden an Turnierwochenenden nur bis Freitag 12:00 von der Ligaverwaltung entgegengenommen.
- e) Sollte sich im Laufe des Turniers herausstellen, dass eine Person gegen die Anmeldeverordnung verstoßen hat, so wird diese sofort aus dem laufenden Bewerb ausgeschlossen und verliert jeglichen Anspruch auf Rückzahlungen des Nenngeldes und der Sportlerförderung.
- f) Der ÖDV hat aktuell noch keine Playercards, sondern nur Nummern.

4.9. Turnierausschreibungen

Die Turnierausschreibungen werden vom Sportlichen Leiter erstellt. Dieser braucht vom Veranstalter folgende Unterlagen:

- Adresse Spielort (genaue Beschreibung)
- Kontaktdaten des Ansprechpartners (Name, Tel. Nr., Mail-Adresse)
- Eventuelles Vereinslogo
- Logos von den Sponsoren

4.10. Zeitablauf

Jeder Sportler ist verpflichtet, **unverzüglich nach dem Aufruf** beim Gerät / Board zu erscheinen. Erscheint der Sportler nach dem zweiten Aufruf nicht innerhalb von 5 Minuten, so hat der Sportler das Set verloren. Provoziert ein Sportler laufend zweite Aufrufe, so kann die Turnierleitung eine Verwarnung aussprechen oder den Sportler vom laufenden Bewerb ausschließen.

4.11. Turniere

Die Vereine sind verpflichtet, zu allen KEDSV Turnieren (Electronic- & Steel Dart), mindestens einen Sportler pro Mannschaft zu entsenden. Hat ein Verein zB. 2 Mannschaften, so sind 2 Sportler zu entsenden! Bei Nichtentsenden eines Sportlers, wird eine Strafe lt. Strafenkatalog gestellt.

4.12. Steel Dart Turnier

Lt. Gültigen ÖDV-Regelwerk

<http://www.dartsverband.at/index.php/verband-downloads>

4.13. ÖDSO / ÖDV Turniere

Gültiges Regelwerk beachten!

4.14. Bekleidung

- a) Das Tragen von Vereinsoberbekleidung ist Pflicht!
- b) Definition „**Vereinsoberbekleidung**“:
 - Die Vereinsoberbekleidung muss Name bzw. Logo des aktuellen Vereins sichtbar enthalten sein.
 - Die offiziellen KEDSV Bundesliga-Shirts sind erlaubt
 - Keine Trägerleibchen bzw. ärmellose Vereinsoberbekleidung
 - Keine bauchfreien Tops
 - Keine Aufkleber, Sticker, ...

Sollten Lieferverzögerungen für die Vereinsoberbekleidung anfallen, oder der Sportler ist gerade neu angemeldet worden (max. 2 Wochen), so ist dies sofort dem sportlichen Leiter schriftlich mitzuteilen! In diesem Fall muss der Sportler ein einfarbiges T-Shirt ohne Logos und Aufschriften tragen.
Ein Sportler, der auch bei einem internationalen Verband (PDC) spielt, darf auch das Sponsoring Shirt bei einem Turnier tragen.
- c) Eine schwarze lange Hose / knielanger Rock ist vorgeschrieben! Zuwiderhandlung folgt Disqualifikation vom Turnier.
- d) Definition „**schwarze lange Hose / knielanger Rock**“:
 - Reine lange schwarze Hose bzw. knielanger Rock
 - Schwarze Jeans sind erlaubt
 - Keine Logos oder Aufschriften
 - Keine ausgewaschene Hose oder Rock
 - Keine kurze Hose, Schottenrock, Kilt
 - Keine zerrissene Hose / Rock
 - Keine bunten Streifen
 - Keine dunkelblaue oder graue Hose / Rock
 - Keine Jogginghosen
 - Keine andersfarbigen Jeans
 - Keine Hosen mit offensichtlich aufgenähten Säcken/Taschen (Securityhose)
- e) Kopfbedeckung ist erlaubt, wenn aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist oder aus religiösen Gründen.
- f) Definition „**Kopfbedeckung**“:
 - Außer aus medizinischen Gründen (z.B. ein Hörgerät) ist das Tragen von Kopfhörern und Headsets während des Spiels und der Siegerehrung verboten. Zuwiderhandlung folgt Disqualifikation vom Turnier.
- g) Außer wegen medizinischen Gründen, die der Turnierleitung glaubhaft zu machen sind, ist geschlossenes Schuhwerk zu tragen, das zum Spieleroutfit passt.
- h) Bei nicht ordnungsgemäßer Bekleidung wird die Anmeldung nicht angenommen! Sollte dies dennoch gemacht werden und ein Sportler wird im Laufe des Bewerbs entdeckt, bekommt der Sportler eine Strafe lt. Strafen Katalog. Diese Strafe ist nur für einen Tag gültig. Bei Nicht-Bezahlung Ausschluss vom Bewerb!
- i) Beim Turnier muss der veranstaltende Verein bei der Anmeldung die Kleidung kontrollieren. Kontrolliert wird im Anmeldebereich, dies gilt ebenso bei Voranmeldungen.
- j) Es ist grundsätzlich zu keiner Zeit einer Turnierveranstaltung gestattet, Kleidung mit anzüglichen Aufdruck (auch grafischer Natur), rassistischen oder anderweitig (zB. religiös oder sexuell) diskriminierenden Botschaften oder Symbolen zu tragen. Ebenso ist es den Sportlern untersagt, parteipolitische Werbung auf ihrer Sportbekleidung zu tragen. Jeder Sportler, der diese Voraussetzungen nicht erfüllt, ist von der Turnierleitung aus dem Bewerb zu nehmen und dem Vorstand des KEDSV **verpflichtend** zu melden.

5. KEDSV Turniere

5.1. Turnierarten

- a) **Electronic Dart**
 - Ranglistenturnier (RLT)
 - Kärntner Landesmeisterschaft (KLM)
- b) **Steel Dart**
 - Kärntner Landesmeisterschaft (KLM)
 - Ranglistenturnier (RLT)

5.2. Ranglistenturnier (RLT) jeweils Electronic- & Steel Dart

- a) **Wer darf am Ranglistenturnier teilnehmen?**
 - Alle Sportler mit einer gültigen Playercard, außer Sportler mit einer bestehenden Sperre.

- Vereinslose Sportler müssen bis Freitag vor dem Turnier sich anmelden, bzw. eine Mail an die Ligaverwaltung unter e-liga@kedsv.at senden.

b) Was kostet das Ranglistenturnier?

- Nenngeld pro Person für Einzelbewerbe € 20,-
- Nenngeld pro Person für Doppelbewerbe € 15,-
- Nenngeld pro Person für B-Bewerb € 5,- (100% Auszahlung)

c) Bewerb

- Samstag E-Dart / S-Dart Herren- & Dameneinzel, Mixed Doppel
- Sonntag E-Dart / S-Dart Herren- & Damendoppel, Seniorenbewerb, Jugendbewerb

Bei Jugendbewerben muss ein **geschulter Vertreter** vom austragenden Verein dazu abgestellt werden, der die Jugendsportler bei zuweisen der Dartgeräte und deren Ablauf unterstützt.

d) Spielmodus

Der Modus wird wie folgt gespielt:

Steel Dart:

- Herreneinzel 501 DO, Bo3/5, je nach Teilnehmer RR anschl. Einfach KO
- Dameneinzel 501 DO, Bo3/5, je nach Teilnehmer RR anschl. Einfach KO
- Mixed Doppel 501 DO, Bo3/5, Einfach KO mit League Option
- Herrendoppel 501 DO, Bo3/5, Einfach KO mit League Option
- Damendoppel 501 DO, Bo3/5, Einfach KO mit League Option
- Jugend Je nach Altersklassen und Teilnehmer
- Senioren Je nach Teilnehmer

Electronic Dart:

- Herreneinzel 501 DO, Doppel KO
- Dameneinzel 501 DO, Doppel KO
- Mixed Doppel 501 DO, Doppel KO mit League Option
- Herrendoppel 501 DO, Doppel KO mit League Option
- Damendoppel 501 DO, Doppel KO mit League Option
- Jugend Je nach Altersklassen und Teilnehmer
- Senioren Je nach Teilnehmer

➤ **Round Robin Steel Dart**

Der Modus Round Robin kann nur unter folgenden Bedingungen gespielt werden:

- ✓ Gespielt wird nur in geraden Gruppen 2, 4, 8
- ✓ Der 3. Platz wird nicht ausgespielt.
- ✓ Wer mit dem Bullwurf beginnt, wird selbst entschieden.

➤ **Doppel-KO nur im Electronic Dart**

Ist ein Spiel mit Round Robin nicht möglich, so wird der Modus Doppel-KO gespielt.

- ✓ In der ersten Runde fängt jeder Sportler in der Siegerstraße an.
- ✓ Der Sieger der Siegerstraße bleibt, der Verlierer hiervon fällt in die Verliererstraße.
- ✓ Bei wiederholtem Verlieren in der Verliererstraße, ist der Sportler ausgeschieden.
- ✓ Der verpflichtende B-Bewerb muss bis zu 64 Herreneinzel und 32 Dameneinzel ausgetragen werden.

➤ **Einfach-KO im Steel Dart**

- Welcher Sportler das erste LEG beginnt, **wird durch Bullwurf entschieden**. Sollte es 2:2 stehen wird weitergespielt.
- Der Schreiber ist Schiedsrichter am Board. Sportlern müssen die Darts im Board stecken lassen, bis der Schreiber die geworfene Punktezahl errechnet hat. Zieht ein Sportler seine Darts eher aus dem Board ist kein Einspruch auf die von dem Schreiber vermerkten Punkte zulässig.
- Wer mit dem Bullwurf beginnt, wird selbst entschieden.

➤ **Schreiber im Steel Dart**

In der ersten Runde werden die nicht aufgerufenen Sportler zum Schreiben eingeteilt. Ab der zweiten Runde schreiben immer die Verlierer bzw. die aufgerufenen Sportler. Sollte sich ein Sportler weigern zum Schreiben, so ist dieser automatisch disqualifiziert.

5.3. Kärntner Landesmeisterschaft (KLM) jeweils Electronic- & Steel Dart

e) Wer darf am Ranglistenturnier teilnehmen?

- Alle Sportler mit einer gültigen Playercard, außer Sportler mit einer bestehenden Sperre.
- Vereinslose Sportler müssen bis Freitag vor dem Turnier sich anmelden, bzw. eine Mail an die Ligaverwaltung unter e-liga@kedsv.at senden.

f) Was kostet das Ranglistenturnier?

- Nenngeld pro Person für Einzelbewerbe € 20,-
- Nenngeld pro Person für Doppelbewerbe € 15,-
- Nenngeld pro Person für B-Bewerb € 5,- (100% Auszahlung)

g) Bewerb

- Samstag E-Dart / S-Dart Herren- & Dameneinzel, Mixed Doppel
- Sonntag E-Dart / S-Dart Herren- & Damendoppel, Seniorenbewerb, Jugendbewerb

Bei Jugendbewerbungen muss ein **geschulter Vertreter** vom austragenden Verein dazu abgestellt werden, der die Jugendsportler bei zuweisen der Dartgeräte und deren Ablauf unterstützt.

h) Spielmodus

Der Modus wird wie folgt gespielt:

Steel Dart:

- Herreneinzel 501 DO, Bo3/5, je nach Teilnehmer RR anschl. Einfach KO
- Dameneinzel 501 DO, Bo3/5, je nach Teilnehmer RR anschl. Einfach KO
- Mixed Doppel 501 DO, Bo3/5, Einfach KO mit League Option
- Herrendoppel 501 DO, Bo3/5, Einfach KO mit League Option
- Damendoppel 501 DO, Bo3/5, Einfach KO mit League Option
- Jugend Je nach Altersklassen und Teilnehmer
- Senioren Je nach Teilnehmer

Electronic Dart:

- Herreneinzel 501 DO, Doppel KO
- Dameneinzel 501 DO, Doppel KO
- Mixed Doppel 501 DO, Doppel KO mit League Option
- Herrendoppel 501 DO, Doppel KO mit League Option
- Damendoppel 501 DO, Doppel KO mit League Option
- Jugend Je nach Altersklassen und Teilnehmer
- Senioren Je nach Teilnehmer

➤ **Round Robin Steel Dart**

Der Modus Round Robin kann nur unter folgenden Bedingungen gespielt werden:

- ✓ Gespielt wird nur in geraden Gruppen 2, 4, 8
- ✓ Der 3. Platz wird nicht ausgespielt.
- ✓ Wer mit dem Bullwurf beginnt, wird selbst entschieden.

➤ **Doppel-KO nur im Electronic Dart**

Ist ein Spiel mit Round Robin nicht möglich, so wird der Modus Doppel-KO gespielt.

- ✓ In der ersten Runde fängt jeder Sportler in der Siegerstraße an.
- ✓ Der Sieger der Siegerstraße bleibt, der Verlierer hiervon fällt in die Verliererstraße.
- ✓ Bei wiederholtem Verlieren in der Verliererstraße, ist der Sportler ausgeschieden.
- ✓ Der verpflichtende B-Bewerb muss bis zu 64 Herreneinzel und 32 Dameneinzel ausgetragen werden.

➤ **Einfach-KO im Steel Dart**

- Welcher Sportler das erste LEG beginnt, **wird durch Bullwurf entschieden**. Sollte es 2:2 stehen wird weitergespielt.
- Der Schreiber ist Schiedsrichter am Board. Sportlern müssen die Darts im Board stecken lassen, bis der Schreiber die geworfene Punktezahl errechnet hat. Zieht ein Sportler seine Darts eher aus dem Board ist kein Einspruch auf die von dem Schreiber vermerkten Punkte zulässig.
- Wer mit dem Bullwurf beginnt, wird selbst entschieden.

➤ **Schreiber im Steel Dart**

In der ersten Runde werden die nicht aufgerufenen Sportler zum Schreiben eingeteilt. Ab der zweiten Runde schreiben immer die Verlierer bzw. die aufgerufenen Sportler. Sollte sich ein Sportler weigern zum Schreiben, so ist dieser automatisch disqualifiziert.

6. **Turnierleitung**

6.1. **Turnierleiter**

- a) Die Turnierleitung wird vom KEDSV bestimmt.
- b) Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, den Spielmodus lt. Ausschreibung zu ändern. D.h.: wenn in der Ausschreibung steht, 501 Bo 5, hat die Turnierleitung das Recht den Modus auf 501 Bo 3 oder umgekehrt abzuändern (Situationsbedingt).
- c) Der Turnierleiter hat nicht das Recht, die Doppel-Bewerbe von einem Doppel-KO System in ein Round Robin abzuändern!
- d) Die Urkunden werden bei der Turnierleitung gedruckt. Kostenersatz siehe Abgaben.

6.2. **Turnierleiterrichtlinien**

- a) Turniere des eigenen Vereins dürfen nicht geleitet werden (nur als Helfer).
(Einzelgenehmigung im Bedarfsfall möglich)
 - b) Der Turnierleiter muss eine Turnierleiterprüfung absolviert haben.
 - c) **Der Turnierleiter darf nicht aktiv am Turnier im Einzel Bewerb teilnehmen.**
 - d) Die Turnierleitung muss sich an das „Regelwerk des KEDSV“ halten.
 - e) Pünktlicher Beginn der Veranstaltung lt. der Ausschreibung
 - f) Auslosung der Bewerbe im Beisein eines KEDSV-Funktionärs, bei Nichtanwesenheit eines Vorstandsmitglieds durch den Veranstalter.
 - g) Abmahnung und wenn nötig Streichung eines Teilnehmers aus dem laufenden Bewerb bei Unsportlichkeit (Nichterscheinen am Board/Gerät nach 2maligen Aufruf binnen 5 Minuten, Trunkenheit, Handgreiflichkeiten, verbale Attacken, usw.) **Aufzeichnungspflicht**
 - h) Der Turnierleiter und dessen Helfer haben darauf zu achten, dass die Sportler sich den Regeln entsprechend verhalten. Sollte sich ein Gast danebenbenehmen, hat der Turnierleiter bzw. dessen Helfer den Veranstalter anzuweisen, diesen Gast vom Spielraum fernzuhalten bzw. zu entfernen.
 - i) Die Turnierleitung muss mit einem Namensschild mit der Aufschrift **TURNIERLEITUNG** bzw. **HELPER** erkennbar sein. Bekleidungsvorschrift ist einzuhalten.
 - j) Alle Daten müssen vollständig auf dem Ligalaptop gespeichert werden und die Ergebnisse müssen zusätzlich ausgedruckt dem Liga Laptop beigelegt werden. Sollte die Ergebnisliste nicht vollständig sein, so wird diese auch nicht online gestellt!
 - k) Es müssen Fotos von den drei Erst-Platzierten in allen Bewerben vom Veranstalter gemacht werden, nur, wenn nicht schriftlich verweigert durch das Formular „Untersagung von Bildaufzeichnungen.
 - l) Der Turnierleiter hat **Verwarnungen oder Strafen genau festzuhalten** (Name, Datum, Uhrzeit und Angabe des Vergehens) und an den KEDSV zu übermitteln.
 - m) Der Turnierleiter hat sich entsprechend seiner Funktion als Offizieller des Verbandes zu verhalten.
 - n) Der Turnierleiter und der Helfer dürfen nicht offensichtlich alkoholisiert sein.
 - o) Der Spielmodus (zB: Best of 3, Best of 5) im Finale muss gleich sein, wie der beim Einzug ins Finale. Sollte der Sportler sich aus der Verliererstraße zurückgewinnen, kann der Spielmodus im eigentlichen Finale erhöht werden.
 - p) Der B-Bewerb muss bis zu 64 Herreneinzel / 32 Dameneinzel ausgetragen werden. Spielmodus 501, Best of 3, KO-System. Änderungen sind dem KEDSV vorbehalten.
 - q) Round Robin Gruppen dürfen nur in gerader Ausführung gespielt werden. D.h.: 4, 8, 16, 32, etc. Es darf nur eine gerade Anzahl an Sportlern in den KO- Bewerb, in den A- und B- Level aufsteigen. Der Rest spielt im C Bewerb, falls es einen gibt. Diese gibt das Programm „My Darts Tournament“ vor.
 - r) Die Round Robin Richtlinien sind strikt einzuhalten, Setzmodus in RR sowie Setzmodus in der ersten KO-Runde. Ebenso die Vorgaben bis wann und unter welchen Voraussetzungen Round Robin gespielt wird.
 - s) Ein Turnier darf nur mit den vom KEDSV bereit gestellten Programmen ausgetragen werden.
 - All in One
 - Turnierprogramm von HDM
 - My Darts Tournament
- Die Anmeldungen müssen immer im „All in One“ gespeichert werden.**
- t) Der Verein hat für die Sauberkeit der Dartgeräte an den Turnieren zu sorgen. (Entfernung der Spitzen vor jedem Bewerb, eventuelle Beschädigungen am Dartgerät vermerken)
Die Turnierleitung bzw. der Veranstalter haben für die ordnungsgemäße Rückgabe der Geräte (Laptop, Drucker, Scanner, Banner, ...) an den Verband zu sorgen. Der dazugehörige Haftbrief ist vom Veranstalter zu unterzeichnen!
 - u) Das Regelwerk sowie die Förderungen müssen für alle ersichtlich bei der Turnierleitung aufgelegt werden.
 - v) Jeder Sportler ist verpflichtet, **unverzüglich nach dem Aufruf** beim Gerät / Board zu erscheinen. Erscheint der Sportler nach dem zweiten Aufruf nicht innerhalb von 5 Minuten, so hat der Sportler das Set verloren. Provoziert ein Sportler laufend zweite Aufrufe, so kann die Turnierleitung eine Verwarnung aussprechen oder den Sportler vom laufenden Bewerb ausschließen.

6.3. **Setzung**

Die Setzung der Spieler wird von den Einzelturnieren herangezogen.
Dh. Beim 1. RLT werden die Einzelwertungen von den gesamten Ranglistenturnieren des vergangenen Jahres herangezogen, danach jeweils die Aktuelle Turniereinzelrangliste.

Die Setzliste für die Steel Dart Landesmeisterschaft für den Einzel Bewerb ergibt sich aus den Kärntner Landesturnieren und der Landesmeisterschaft aus dem Vorjahr.

7. **Streitfragen, Proteste (1. Instanz)**

7.1. **Klärung**

Streitfragen sind vorerst mit der Ligaverwaltung zu klären. Diese versucht eine Einigung zwischen den Streitparteien herbeizuführen.

7.2. **Schriftlicher Protest**

Kann eine Beilegung des Streitfalles nicht herbeigeführt werden und wird von einem oder sämtlichen Streitparteien schriftlicher Protest, fristgerecht erhoben, so hat der KEDSV Vorstand in erster Instanz über den bzw. die erhobenen Proteste zu entscheiden.

7.3. **Protestgebühr**

Proteste werden nur bearbeitet, wenn die Bearbeitungsgebühr lt. Abgaben Katalog bezahlt wurde (Zahlungsnachweis ist beizulegen).

7.4. **Einspruch gegen Entscheidung**

Gegen eine Entscheidung des KEDSV Vorstandes, kann von jedem der beteiligten Streitparteien binnen einer Frist von einer Woche nach der erfolgten Zustellung der schriftlichen Entscheidung, mittels eingeschriebenen Briefes, oder via E-Mail an e-liga@kedsv.at Einspruch erhoben werden, welcher zu begründen ist. Dieser Einspruch hat in schriftlicher Form zu erfolgen und ist sämtlichen Streitparteien nachweislich zuzustellen. Die weitere Behandlung erfolgt vom Schiedsgericht.

7.5. **Ordentliche Gerichte**

Die Inanspruchnahme ordentlicher Gerichte anstelle der Verbandsgerichtsbarkeit ist nicht zulässig. Zuwiderhandlungen stellen ein Verbandschädigendes Verhalten dar.

7.6. **Sondersitzung**

Sollte der Vorstand des KEDSV zu Sondersitzungen oder zur Schlichtung von Vereinsstreitigkeiten zusammentreffen müssen, so ist von beiden Streitparteien eine Gebühr lt. Strafen Katalog zu entrichten.

- Wird ein Verein bzw. ein Sportler vom KEDSV zu einer Sitzung wegen besonderer Vorkommnisse eingeladen, so hat nur der Verein bzw. die betroffene Person die Gebühr zu entrichten.
- Erscheint ein Verein (vertreten durch Obmann/Frau) bzw. Sportler nicht, so wird in seiner Abwesenheit eine Entscheidung getroffen. Diese Entscheidung tritt mit Übermittlung des Schreibens in Kraft.
- Diese Entscheidung behält bis zur nächsten Sitzung, an der der Verein bzw. Sportler teilnimmt, seine Gültigkeit.

8. **Streitfragen, Proteste (2. Instanz)**

Der KEDSV stellt 3 Personen zusammen, die vom KEDSV Präsidenten namhaft gemacht werden. Bei einem Rücktritt von einem oder mehreren Mitgliedern kann der KEDSV Präsident jederzeit weitere nachnominieren. Die Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit beschlossen.
Über einen erhobenen Einspruch hat in letzter Instanz das KEDSV Schiedsgericht zu entscheiden, wobei sämtlichen Streitparteien die schriftliche Ausfertigung der Entscheidung zuzustellen ist. Diese Entscheidung des KEDSV Schiedsgerichtes ist endgültig und es besteht keine weitere Möglichkeit, dagegen ein weiteres Rechtsmittel zu erheben.

8.1. **Sperren**

Bei schwerwiegenden unsportlichen Verhalten können Sportler bis auf Widerruf gesperrt werden. Dies gilt insbesondere bei Spielmanipulation und Nichtantritten. Bei Mannschaften, die vom Ligabetrieb ausgeschlossen werden, kann gegen alle Sportler, die bei dieser Mannschaft gemeldet sind, diese Sperre ausgesprochen werden.

Fouls & unsportliches Verhalten lt. Punkt 1.12

Ungebührliche Äußerungen in Wort und Schrift (z.B. auf Medien wie Facebook, Twitter o.ä.) über den ÖDSO / ÖDV und dessen Mitarbeiter, die nicht der Wahrheit entsprechen oder verdreht dargestellt werden, und somit dem ÖDSO / ÖDV schaden könnten, haben eine Sperre bzw. den Entzug der ÖDSO / ÖDV- Spielerberechtigung des Spielers bzw. der Mannschaft zur Folge.

8.2. Disqualifikation einer Mannschaft

Wird eine Mannschaft disqualifiziert, werden alle bereits gespielten Spiele aus der Wertung genommen, wenn es sich um die Hinrunde handelt.

Ist die Saison schon in der Rückrunde, werden die Spiele der Hinrunde gewertet und die der Rückrunde aus der Wertung genommen. Wurde die komplette Saison fertig gespielt bleiben alle Spiele in der Wertung – nur die disqualifizierte Mannschaft verliert alle Punkte und den Sportförderungsbeitrag.

Sportler einer disqualifizierten Mannschaft, die bereits gespielt haben, dürfen in der laufenden Saison bei keinem anderen KEDSV-Team mehr spielen!

9. Schiedsgericht (3. Instanz)

Zur Schlichtung von allen aus dem Verbandsverhältnis entstehenden Streitigkeiten ist das verbandsinterne Schiedsgericht berufen. Es ist eine „Schlichtungseinrichtung“ im Sinne des Vereinsgesetzes 2002 und kein Schiedsgericht nach den §§ 577 ff ZPO.

9.1. Zusammensetzung

Das Schiedsgericht setzt sich aus drei Personen, die Inhaber einer gültigen Spiellizenz oder Ehrenmitglieder des Verbandes sein müssen, zusammen.

Die Mitglieder des Schiedsgerichts dürfen keinem Organ – mit Ausnahme der Generalversammlung – angehören, dessen Tätigkeit Gegenstand der Streitigkeit ist. Das Schiedsgericht wird derart gebildet, dass jeder Streitteil dem Vorstand eine Person als Schiedsrichter namhaft macht, wobei der Vorstand, ist er selbst bzw. der Verein der andere Streitteil, innerhalb von vierzehn Tagen das weitere Mitglied des Schiedsgerichts namhaft zu machen hat; ist ein anderes Vereinsmitglied vom Streit betroffen, so fordert der Vorstand dieses Mitglied auf, innerhalb von vierzehn Tagen ab Zustellung der Aufforderung ein weiteres Mitglied des Schiedsgerichts namhaft zu machen.

9.2. Schiedsrichter

Diese beiden Schiedsrichterinnen oder Schiedsrichter wählen eine dritte Person zur Vorsitzenden oder zum Vorsitzenden des Schiedsgerichts. Können sie sich nicht binnen sieben Tagen einigen, entscheidet unter den Vorgeschlagenen das Los.

Nennt der Antragsgegner binnen einer Frist von vierzehn Tagen nach Nennung des Schiedsrichters durch den Antragsteller keinen Schiedsrichter oder nennt es nicht binnen angemessener Frist ein Ersatzmitglied (Punkt 15.2), so gilt dies als Einverständnis mit dem Antrag.

9.3. Schlichtung

Das Schiedsgericht versucht zunächst eine Schlichtung, ist eine solche nicht möglich, ist es zur Entscheidung der Streitsache befugt. Die Streitteile können sich rechtsanwältlich vertreten lassen, die jeweiligen Kosten dafür tragen jedoch in jedem Fall die jeweiligen Parteien selbst.

9.4. Entscheidung

Das Schiedsgericht fällt seine Entscheidung bei Anwesenheit aller seiner Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. Den Streitparteien ist die Möglichkeit zu bieten, sich zum Streitgegenstand mündlich oder schriftlich zu äußern. Das Schiedsgericht kann, sofern es dies für zweckdienlich erachtet, eine mündliche Verhandlung mit Beteiligung der Streitparteien ansetzen. Es entscheidet nach bestem Wissen und Gewissen. Die oder der Vorsitzende des Schiedsgerichts ist für die Ausfertigung der Entscheidung verantwortlich, die jedenfalls eine Begründung zu enthalten hat. Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind verbandsintern endgültig.

Die Gültigkeit des Regelwerkes ist auf dem Deckblatt ersichtlich!

Änderungen während der laufenden Saison Vorbehalten!